

# KIRCHE *heute*

## Papst rückt die Ordensgemeinschaften ins Zentrum

Mit dem neuen Kirchenjahr hat das von Franziskus ausgerufene «Jahr des geweihten Lebens» begonnen

Papst Franziskus erwartet von den Ordensleuten, dass sie die Welt aufzuwecken. Der Aufruf trifft die Orden in einer schwierigen Situation. Die Zahl der Ordensleute sinkt, ihr Durchschnittsalter steigt. Das Bedürfnis, in einer religiösen Gemeinschaft zu leben, werde aber nicht verschwinden, sagt Abt Peter von Sury.

Mit dem Jesuiten Jorge Bergoglio sitzt erstmals seit Gregor XVI. (1831–1846) wieder ein Ordensmann auf dem Stuhl Petri. Nun hat Papst Franziskus seiner geistlichen Heimat ein Themenjahr gewidmet: Bis am 2. Februar 2016 gilt weltweit das «Jahr des geweihten Lebens». Das «Jahr der Orden», wie es auf Deutsch auch heisst, trifft die Ordensgemeinschaften an einem schwierigen Punkt ihrer Geschichte. Peter von Sury, Abt des Benediktinerklosters Mariastein, vergleicht die Situation der Orden mit der biblischen Erfahrung des babylonischen Exils. Vor dem Hintergrund der gravierenden Nachwuchsprobleme stellt sich für ihn die Frage, ob der Lebensentwurf Kloster überhaupt noch seinen Platz, seine Daseinsberechtigung habe. Peter von Sury ist jedoch davon überzeugt, dass das Bedürfnis, in einer religiösen Gemeinschaft zu leben, nicht verschwinden wird. «Die Erscheinungsformen werden sich aber ändern», sagt er.

Von Sury ist kein Anhänger der «von oben» deklarierten Themenjahre und bezweifelt gar, ob es Aufgabe des Papstes ist, solche Jahre zu erklären. Das «Jahr der Orden» habe für die Gemeinschaften aber auch etwas Gutes, weil es sie aus dem Abseits wieder mehr ins Blickfeld der Kirche rücke. Er habe den Eindruck, dass die Eigenständigkeit der Orden auf kirchlicher Ebene kaum mehr wahrgenommen werde, sagt von Sury, der seit Juni 2014 die Vereinigung der Ordensoberen der



Ordensschwester singen zur Eröffnung des «Jahrs der Orden» am ersten Adventssonntag in St. Michael in München während einer Vesper mit Lichtfeier.

Schweiz präsidiert. In den Diskussionen über die Kirchenfinanzierung, aber auch bei der Pastoralraumbildung wird aus von Surys Sicht die Existenz der Orden übersehen. Die Ordensgemeinschaften würden nach wie vor einen wichtigen Beitrag ans kirchliche und gesellschaftliche Leben der Schweiz leisten.

Dies gestaltet sich wegen der schwindenden personellen Ressourcen immer schwieriger. Immer mehr sind die Klöster auf Angestellte angewiesen. Dies hat spürbare Auswirkungen auf das Leben der Gemeinschaften und ihr Selbstverständnis. Die ganze Entwicklung habe sehr schmerzliche Seiten, aber auch positive Aspekte, sagt von Sury. Die Autonomie der Orden und Klöster habe früher teilweise zu Abschottung und einem Konkurrenzdenken geführt. Dies habe sich

geändert, von Sury spricht von einer «Ordensökumene». Die Orden seien sich der gemeinsamen Basis bewusst geworden und hätten gelernt, unkomplizierter miteinander umzugehen.

Während sich Peter von Sury mit dem Aufruf des Papstes, wenn nötig auch Lärm zu machen, nicht anfreunden kann, gibt er Franziskus recht, wenn dieser die Orden ermahnt, sich nicht in Sterilität und Bequemlichkeit zurückzuziehen. Es gehe darum, den Kontakt zu den Menschen und der Welt nicht zu verlieren, betont von Sury. Das werde ein Stück weit schwieriger, wenn keine jungen Leute mehr kämen. «Wenn die meisten über 70 sind, ist die Gefahr noch grösser, dass man sich auf sich selbst zurückzieht.»

Regula Vogt-Kohler

1–3/2015

[www.pfarrblatt-region-olten.ch](http://www.pfarrblatt-region-olten.ch)

<b>Neu</b>	<b>2</b>	<b>Aus den Pfarreien</b>	<b>5–18</b>
<b>Was ist ein Orden?</b>	<b>2</b>	<b>Finanzielle Hilfe für</b>	
<b>Impuls: Stark durch Beziehung</b>	<b>3</b>	<b>Gotteshäuser</b>	<b>19</b>
<b>Rück- und Vorschau</b>		<b>Kurse/Begegnungen/Fernseh-</b>	
<b>Pfarrblattgemeinschaft</b>	<b>4</b>	<b>und Radioprogramm</b>	<b>20</b>

**Neu**

Das hätten wir gerne. Dass es einfach neu würde mit dem neuen Jahr. Natürlich nicht alles. Aber all das, was uns plagt, uns schlaflose



Nächte bereitet. Alles was uns aus dem Halse hängt. Doch es wird sein wie immer: Nicht nur die andern bessern sich nicht, uns selbst fällt es immer schwerer, noch an die Ernsthaftigkeit unserer eigenen Vor-

sätze zu glauben. Wer zum Jahreswechsel gleich ganz auf sie verzichtet, begnügt sich allerdings mit einer mittleren Unzufriedenheit oder hat jede Hoffnung verloren.

Warum sollte uns im nächsten Jahr gelingen, was wir schon mehrmals erfolglos versucht haben? Vielleicht weil wir andere geworden sind. Ein wenig klüger oder gelassener, geduldiger gegenüber andern oder beharrlicher in unseren Anstrengungen. Vielleicht auch, weil uns unsere Selbstgenügsamkeit wirklich nicht mehr genügt. Und möglicherweise haben wir es satt, dass immer andere uns sagen, was wir zu tun oder zu lassen haben. Vielleicht lautet unser einzig vernünftiger Vorsatz, dass wir im neuen Jahr herausfinden wollen, was wir wirklich wollen, was uns wirklich froh und glücklich macht.

Man muss ja nicht wirklich weise sein, um zu erkennen, dass wir oft die Hand nach Dingen ausstrecken, nur weil sie uns hingehalten werden. Was begehren wir nicht alles, um es nach kurzem Gebrauch beiseite zu legen wie ein Kind ein zum Spielen ungeeignetes Spielzeug. Wir alle wären doch um einiges zufriedener – und die Welt friedlicher –, wenn wir nur danach streben würden, was wir uns von Herzen wünschen.

«Windhauch, Windhauch, sagte Kohelet. Welchen Vorteil hat der Mensch von all seinem Besitz, für den er sich anstrengt unter der Sonne?» Der alttestamentliche Prediger, selbst ein eigentlicher Skeptiker, stellt eine zur Jahreswende passende Frage. Zwar ist auch er Realist genug, um zu sehen, dass es «besser ist, etwas vor Augen zu haben, als einen hungrigen Rachen», aber «süß ist der Schlaf des Arbeiters, ob er wenig oder viel zu essen hat. Dem Reichen raubt sein voller Bauch die Ruhe des Schlafs.»

Nicht alles ist möglich. Manche ältere Menschen müssen entscheiden, ob ihnen ihre geliebte Wohnung oder eine bessere Betreuung wichtiger ist. Und nicht selten fordert gerade das Glück Entscheidungen. Immer wieder stellt sich die Frage, wofür wir unsere beste Zeit, unsere grösste Aufmerksamkeit, unsere Kraft einsetzen. Egal, wo wir im Leben stehen, solange der allerletzte Schritt nicht gemacht ist, können wir einen nächsten gehen. Einen neuen.

Alois Schuler, Chefredaktor

**WELT****Erste anglikanische Bischöfin Englands**

Libby Lane ist am 17. Dezember zur ersten Bischöfin der anglikanischen Mutterkirche von England ernannt worden. Die 48-Jährige gehörte zu den ersten weiblichen Geistlichen der Kirche und ist nun Suffraganbischöfin von Stockport in der nordenglischen Diözese Chester. Als Suffraganbischöfin hat sie keinen eigenen Bischofssitz und damit auch keine Kathedrale. In vielen anglikanischen Nationalkirchen, die nicht an die Weisungen der Mutterkirche gebunden sind, gibt es schon länger Bischöfinnen.

**Franziskaner mit finanziellen Problemen**

Der Franziskanerorden ist durch dubiose Geschäfte in erhebliche finanzielle Schwierigkeiten geraten. Das teilte der Generalminister des Ordens, der US-Amerikaner Michael Perry, in einem Brief an alle Ordensangehörigen mit. Wie die italienische Zeitung «Corriere della Sera» berichtete, soll im Zusammenhang mit dem Kauf und der Renovierung eines Hotels in Rom ein Betrag in Millionenhöhe verschwunden sein. Die vom heiligen Franz von Assisi (1181/1182–1226) gegründeten Franziskaner sind in besonderer Weise dem Armutsideal verpflichtet. Die Schweizer Franziskaner sind von der Finanzmisere nicht unmittelbar betroffen.

**VATIKAN****Hilfe bei Schliessung von Guantanamo**

Die USA haben den Vatikan um Hilfe bei der Schliessung des Gefangenenlagers Guantanamo gebeten. US-Aussenminister John Kerry hat Kardinalstaatssekretär Pietro Fasolin bei einem Treffen um Unterstützung bei der Suche nach passenden humanitären Lösungen für die derzeitigen Insassen ersucht. Dies berichtet Radio Vatikan. Der Leiter des vatikanischen Presseamtes, Federico Lombardi, erklärte dazu vor Journalisten, der Vatikan begrüsse die Bemühungen der USA um eine Auflösung des Lagers. Das Problem sei hierbei jedoch der Verbleib der Gefangenen. Hier könne der Vatikan Lösungen unterstützen.

**Bericht zu Ordensfrauen in den USA**

Der Vatikan hat in einem Untersuchungsbericht über Frauenorden in den Vereinigten Staaten Defizite bemängelt, sich jedoch insgesamt positiv geäussert. Die Orden müssten ihre spirituelle Praxis und ihren Dienst sorgfältig prüfen, um sicherzustellen, dass sie in Einklang mit der katholischen Lehre über Gott, die Schöpfung sowie Menschwerdung und Auferstehung stünden, heisst es in dem Bericht, der am 16. Dezember vorgestellt wurde. Die vatikanische Ordenskongregation hatte die Untersuchung von 341 Einrichtungen mit 50 000 Ordensfrauen 2009 angeordnet. Anlass war unter anderem Kritik aus der

Kirche in den USA an einer wachsenden Verweltlichung der Orden. Parallel hatte die Glaubenskongregation eine Untersuchung des Dachverbandes der Ordensoberinnen in den USA (LCWR) eingeleitet, die noch anhält.

**SCHWEIZ****Nacht der Nächte im Zeichen des Friedens**

Über 1100 Personen nahmen am Wochenende vor Weihnachten am Ranfttreffen teil, das unter dem Motto «Nacht der Nächte» stand. Dies teilte Jungwacht Blauring Schweiz mit. In Gruppen wanderten die Jugendlichen und jungen Erwachsenen durch die Winternacht und trafen sich um 2.30 Uhr in der Ranftschlucht zu einer Feier mit Bischof Markus Büchel. Am Nachmittag nahmen gegen 230 Kinder und Erwachsene am Familienweg teil. Das diesjährige Ranfttreffen stellte besondere Momente, besondere Nächte, die Nacht in den Mittelpunkt. Auch wurde diskutiert, ob die Familientradition an Weihnachten als besonders empfunden wird. Bischof Büchel und die Teilnehmenden betonten die Bedeutung des Friedenslichts und wünschten sich mehr Frieden auf der Erde.

**«Eine Million Sterne» war Erfolg**

Zehntausende Kerzen brannten im Rahmen der Caritas-Aktion «Eine Million Sterne» an über 100 Orten in der ganzen Schweiz. Ariel Leuenberger, der die Aktion von 14 Caritas-Regionalstellen koordiniert, zeigte sich gegenüber der Presseagentur Kipa zufrieden: «Das Wetter war – im Gegensatz zum vergangenen Jahr – super. Es haben deshalb mehr Menschen teilgenommen.» Neu war es dieses Jahr möglich, im Vorfeld Online-Wünsche zu verschenken. Dies habe bestimmt zum Erfolg beigetragen, sagte Leuenberger.

Quelle: Kipa

**WAS IST ...****... ein Orden?**

Orden sind geistliche Gemeinschaften, deren Mitglieder die drei klassischen Gelübde («Evangelifische Räte») Keuschheit, Armut und Gehorsam auf Lebenszeit ablegen. Man spricht auch von geweihtem Leben. Die Mitglieder aller Ordensgemeinschaften bilden zusammen den Ordensstand, der je nach Orden mehr oder weniger deutlich vom Kleriker- und Laienstand abgegrenzt wird. Die Gemeinschaften können verschiedene Formen annehmen: Mönchsorden, Bettelorden, Kongregationen oder Säkularinstitute. Jeder Orden kennt ein spezifisches Charisma, eine besondere Sendung, die meist auf eine besondere gesellschaftliche Situation bezogen ist.

as



Leben unter schwierigen Umständen: Eine Betreuerin mit Kindern, die in Sri Lanka den Tsunami am 26. Dezember 2004 überlebt haben.

## Stark durch Beziehung

### MARKUS 1,9–11

*In jenen Tagen kam Jesus aus Nazaret in Galiläa und liess sich von Johannes im Jordan taufen. Und als er aus dem Wasser stieg, sah er, dass der Himmel sich öffnete und der Geist wie eine Taube auf ihn herabkam.*

*Und eine Stimme aus dem Himmel sprach: Du bist mein geliebter Sohn, an dir habe ich Gefallen gefunden.* Einheitsübersetzung

Die 698 Kinder, welche im Jahr 1955 auf der Insel Kauai auf Hawaii geboren wurden, konnten nicht wissen, wie sehr ihr Leben beitragen würde zu einem Richtungswechsel in Medizin und Psychologie. Standen bis anhin auf diesen Gebieten vor allem Störungen, Gefahren und Risiken im Zentrum der Forschung, so gelang Ende der 1950er-Jahre die Hinwendung zu Lebenswertem trotz widriger Umstände. Ein Forscherteam aus den USA um Emmy Werner hatte 1955 eine Untersuchung begonnen, die ursprünglich zeigen sollte, in welchem Masse schwierige Lebensumstände zu Beginn des Lebens – wie süchtige oder psychisch schwer kranke Eltern – sich negativ auf das Leben der Heranwachsenden auswirken. Die damals allgemein akzeptierte These lautete: Wer als Kind unter schwierigen Lebensumständen leben muss, wird auch im Erwachsenenalter mit Schwierigkeiten zu kämpfen haben. Zum Erstaunen der Forschenden zeigte sich bereits als die Kinder wenige Jahre alt waren, dass rund ein Drittel der stark gefährdeten Kinder sich be-

sonders positiv entwickelte. Durch diese Beobachtung motiviert, entschieden die Forscher, sich fortan diesen Kindern zuzuwenden. Sie wollten herausfinden, was sie schütze vor den Gefährdungen, denen sie täglich ausgesetzt waren, und sie befähige, dem Leben zugewandt zu sein und sich gesund zu entwickeln. Die Forscher begleiteten die knapp 700 Kinder 40 Jahre lang. Dabei entdeckten sie eine Vielzahl an Eigenschaften und Lebensbedingungen, die den widerstandsfähigen Kindern gemeinsam waren. Drei davon sind besonders wichtig: Das widerstandsfähige Kind hatte mindestens eine dauerhafte Beziehung zu einer Person aufbauen können, welche es bedingungslos akzeptierte und ihm Schwächen oder Fehler verzieh. Dabei musste es sich nicht um Vater oder Mutter handeln. Ein zweites Element mag zuerst erstaunen, denn es zeigte, dass diese Kinder schon früh erfahren hatten, wie ihr Leben durch Krankheit oder Unfall gefährdet war. Gerade sie entwickelten ein tiefes Verantwortungsgefühl ihrem Leben gegenüber. Als drittes wichtiges Element erwies sich ein Lebensvollzug aus dem Glauben. Dabei war wichtig, dass die Kinder oder Erwachsenen ihren Glauben im Alltag praktizierten und entsprechende Rituale pflegten. Es zeigte sich also: Eine verlässliche Beziehung, das Wahrnehmen von Verantwortung dem eigenen Leben gegenüber sowie ein gelebter Glaube vermochten den Kindern das Entscheidende an Widerstandskraft zu

schenken. Das wiederum erlaubte ihnen, dem Leben offen zu begegnen, Risiken als Chancen wahrzunehmen und sich in einem über die Welt des Bekannten hinaus reichenden Ganzen beheimatet zu fühlen.

Auch in der Taufe Jesu im Jordan offenbart sich ein markanter Wandel: Nicht mehr das Abwenden vom Gericht als Folge der Sünde steht im Zentrum, wie dies noch bei der Taufe des Johannes der Fall war, sondern neu geht es darum, dass Gott sich dem Menschen zuwendet. Es geht um eine Beziehung, die im anbrechenden Reich Gottes Mass nimmt an einer bedingungslosen Zusicherung von Liebe. Sie erweist ihre Kraft auch im Erbarmen, sogar noch unter den Bedingungen von Sünde und Versagen.

Die Erkenntnisse aus der Studie der besonders gefährdeten Kinder auf der Insel Kauai haben in den verschiedenen Disziplinen der Medizin eine Wende eingeleitet, eine Abkehr vom Kranken und Problembehafteten und damit verbunden eine Hinkehr zu dem, was Menschen in schwierigen Situationen stärkt und sie an Herausforderndem wachsen lässt. Dabei ist eine verlässliche Beziehung ebenso wichtig wie ein gelebter Glaube, der den Alltag gestaltet. Als Getaufte dürfen wir uns in besonderer Weise eingebunden wissen in die Beziehung zu Gott und dadurch widerstandsfähig gegenüber allem, was unser Leben gefährdet und bedroht. Denn Gott spricht uns wie Jesus zu: Du bist mein geliebtes Kind, an dem ich Gefallen finde. Sr. Tamara Steiner

# Dekanat Olten-Niederamt

Generalversammlung der Pfarrblattgemeinschaft Region Olten

## «KIRCHE heute» kann Kostensteigerung auffangen

«KIRCHE heute», das Pfarrblatt für die Römisch-Katholiken der Region Olten, darf mit Zuversicht in die Zukunft blicken. Das Pfarrblatt ist für die angeschlossenen Kirchgemeinden und Pfarreien unverzichtbar und wird von den Kirchenmitgliedern rege genutzt, wie etwa die Klicks auf der Website belegen. Um die massive Steigerung der Zustellungskosten der Post aufzufangen, hat die Pfarrblattgemeinschaft mit Erfolg nach Sparmöglichkeiten bei der Herstellung gesucht.

Der in mehreren Stufen erfolgende Anstieg der Portokosten der Post ist seit Jahren die Hauptsorge des Vorstandes der Pfarrblattgemeinschaft. An der von 41 Personen besuchten Generalversammlung im Josefsaal der Pfarrei St. Martin Olten legte der Vorstand den Delegierten Rechenschaft darüber ab, wie er dieser Herausforderung begegnet. In seiner Jahresrechnung zeigte Verwalter Markus Weibel (Trimbach) auf, dass sich die Zustellung des Pfarrblatts allein im Jahr 2013 um gut 40'000 Franken auf fast 118'000 Franken verteuert hat. Die Pfarrblattgemeinschaft verrechnete den Kirchgemeinden Fr. 28.50 pro Jahresabonnement, die tatsächlichen Kosten betragen jedoch Fr. 30.60. Daraus resultierte der Pfarrblattgemeinschaft ein Verlust von rund 30'000 Franken, den sie aber noch mit den vorhandenen Reserven auffangen konnte. Ihr Eigenkapital sank dadurch per Ende 2013 auf noch rund 58'000 Franken.

Dieser Entwicklung konnte der Vorstand nicht passiv zusehen. Wie Präsident Alfred Imhof (Trimbach) an der Generalversammlung 2013 angekündigt hatte, suchte der Vorstand intensiv nach möglichen Einsparungen. Denn für 2015 hätte mit Kosten von rund 35 Franken pro Abo gerechnet werden müssen. «Eine Verrechnung von noch höheren Kosten wäre eine schlechte Option gewesen», erklärte Alfred Imhof an der GV. «Aber auch eine Reduktion der Anzahl Ausgaben pro Jahr kam nicht in Frage, denn vielen Lesern ist das Pfarrblatt immer noch eine gute, bindende Lektüre zu Glauben und Kirche.»

Mit den Vertragspartnern der Pfarrblattgemeinschaft konnten schliesslich günstige neue Bedingungen ausgehandelt werden. Wie Präsident Imhof an der GV mitteilte, geht ab Januar 2015 ein Gesamtauftrag für Satz, Druck, Adressierung und Adressverwaltung an die bisherige Druck-Auftragnehmerin Dietschi Print & Design AG in Olten. Der Satz wird noch bis Mitte Jahr im Auftragsverhältnis von den bisherigen Vertragspartnern Annegreth und Manfred Schulz von der AGI AG ausgeführt. Dank der neuen Gesamtlösung kann Dietschi auch den Druck erheblich günstiger anbieten. Für die Kirchgemeinden können die Kosten für ein Jahresabo für 2015 auf 30 Franken begrenzt werden, das ist 3 Franken günstiger als im Jahr 2014. Im Voranschlag 2015 steigen die Portokosten zwar erneut an, die Kosten des Gesamtpakets «Satz und

Druck» sind aber massiv tiefer als bisher. Insgesamt rechnet Verwalter Markus Weibel im Voranschlag deshalb mit einem Jahresgewinn von gut 8000 Franken. Die Anzahl Pfarrblatt-Ausgaben pro Jahr bleibt unverändert bei 41. Im Ausblick wies Alfred Imhof darauf hin, dass für das Jahr 2016 mit einem Kostenanstieg um 1 Franken pro Jahresabo zu rechnen ist, weil die Post auf dieses Jahr hin einen letzten Preiserhöhungsschritt von 2 Rappen pro Exemplar angekündigt hat.

Nicht nur im finanziellen Bereich konnte der Präsident im Jahresbericht gute Nachrichten überbringen. Die Abonnentenzahl des Pfarrblattes verzeichnete von September 2013 bis September 2014 eine leichte Zunahme um 36 auf neu 14'806 Abonnenten. Die Nutzung der im Jahr 2012 einge-

richteten Website [www.pfarrblatt-region-olten.ch](http://www.pfarrblatt-region-olten.ch) nimmt stark zu. Hatte sie im September 2013 noch 1135 Besucher, die 13'200 Seiten anschauten, stiegen diese Kennzahlen im September 2014 auf 3804 Besucher und 25'363 besichtigte Seiten. Der Schritt ins Internet war also zweifellos auch für das Pfarrblatt richtig. Auf der Website ist jeweils ab Donnerstag die aktuelle Ausgabe von «KIRCHE heute» aufgeschaltet, dazu sind im Archiv auch die früheren Ausgaben einsehbar.

Präsident Alfred Imhof dankte allen, die zum guten Gelingen des Pfarrblattes beitragen: Der Mantelredaktion von «KIRCHE heute» mit Chefredaktor Alfred Schuler, dem Redaktionsteam der lokalen Seiten mit Christine Imhof, den Pfarrblattverantwortlichen in den Pfarreien und auch den Partnern für Satz, Druck und Vertrieb. Die Generalversammlung genehmigte den Jahresbericht, die Jahresrechnung 2013 und den Voranschlag 2015 einstimmig und mit Applaus.

Christian von Arx



Kapelle Jeizinen, VS

Foto: RG

Liebe Leserinnen und Leser  
sowie Allen, welche mit redaktionellen Beiträgen und einer optimalen Gestaltung  
für unser Pfarrblatt mitarbeiten, wünsche ich frohe und besinnliche Festtage.  
Gute Gesundheit, Glück und Sonnenschein sowie viele schöne erfreuliche Erlebnisse  
und Begegnungen sollen auch im Neuen Jahr wieder Ihre Begleiter sein.

Pfarrblattgemeinschaft Region Olten

Alfred Imhof, Präsident

KIRCHE *heute*

37. Jahrgang  
Erscheint wöchentlich  
Amtliches Publikationsorgan  
der angeschlossenen Kirchgemeinden

**Herausgeber:**  
Pfarrblattgemeinschaft  
Region Olten  
[www.pfarrblatt-region-olten.ch](http://www.pfarrblatt-region-olten.ch)

**Präsident:**  
Alfred Imhof  
Baslerstrasse 214  
4632 Trimbach  
Tel. 062 293 45 43  
[alfred-imhof@bluewin.ch](mailto:alfred-imhof@bluewin.ch)

**Redaktion Seiten 1 bis 3 und 19**  
Alois Schuler, Chefredaktor  
Tel. 061 363 01 70, Fax 061 363 01 71  
[www.kirche-heute.ch](http://www.kirche-heute.ch), [redaktion@kirche-heute.ch](mailto:redaktion@kirche-heute.ch)

**Seite 4 und 20:**  
Redaktion Pfarrblatt Region Olten  
Christine Imhof  
Baslerstrasse 214, 4632 Trimbach  
Tel. 062 293 45 43  
[redaktion.region.olten@bluewin.ch](mailto:redaktion.region.olten@bluewin.ch)

**Redaktion des lokalen Teils:**  
die jeweiligen Pfarrämter

**Adressänderungen/Annullierungen:**  
Region: an das zuständige Pfarramt  
Olten: an die Verwaltung

**Layout:**  
AGI AG, 5023 Biberstein  
Tel. 062 298 24 16, Fax 062 298 13 13, [agiag@bluewin.ch](mailto:agiag@bluewin.ch)

**Druck:** Dietschi AG, 4600 Olten

Diese Ausgabe gilt für drei Wochen.



**Gottesdienste  
in unseren  
Alters- und Pflegeheimen**

Dienstag, 30. Dezember

10.15 ref. Gottesdienst im Haus zur Heimat

Donnerstag, 1. Januar – Neujahr

Der ökum. Gottesdienst im Haus zur Heimat

**fällt aus**

10.00 ref. Gottesdienst im Altersheim Weingarten

\*\*\*

Dienstag, 6. Januar

10.15 ref. Gottesdienst im Altersheim Ruttigen

Mittwoch, 7. Januar

10.00 Eucharistiefeier im Altersheim St. Martin

Donnerstag, 8. Januar

09.45 ökum. Gottesdienst im Haus zur Heimat

10.00 christkath. Gottesdienst

im Altersheim Weingarten

\*\*\*

Dienstag, 13. Januar

10.15 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

im Altersheim Ruttigen

Donnerstag, 15. Januar

09.45 ökum. Gottesdienst im Haus zur Heimat

10.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

im Altersheim Weingarten

**Gottesdienst im Kantonsspital Olten**

Sonntag, 28. Dezember

10.00 ref. Gottesdienst

Sonntag, 4. Januar

10.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 11. Januar

10.00 Wortgottesfeier mit Kommunion

jeweils im Mehrzweckraum



## Neujahrskonzert

Donnerstag, 1. Januar 2015

16.00 Uhr, Kirche St. Marien

**ORGELSTRAUSS**

Das etwas andere Neujahrskonzert

Strauss, Bach, Debussy, Vierne

**Christoph Mauerhofer, Orgel  
Mirjam Kühni, Flöte und Piccolo**

Eintritt frei – Kollekte. Herzlich Willkommen!



## Klosterkirche Olten

Freitag, 2. Januar 2015

um 16.00 Uhr

## NEUJAHRSKONZERT

**Tudisco Julien, Akkordeon**

Johann Sebastian Bach Goldberg Variationen

Guardian Br. Werner Gallati, Texte

Angemessene Kollekte am Schluss des Konzertes.

## Mittagstisch für Alleinstehende



Am **Mittwoch, 14. Januar 2015**

ab **11 h 30** findet der Mittagstisch

für verwitwete und alleinstehende

Personen im Restaurant Kolping an

der Ringstrasse in Olten statt. Anmeldung unter

Tel. 062 212 24 27. *Kosten: Fr. 10.–*

Ihr Besuch freut die *beiden Pfarreien* und die *Kolpingfamilie Olten*.



## Sternsingeraktion 2015

Zum Jahresbeginn werden die SternsingerInnen wieder weihnächtlichen Segen von Haus zu Haus tragen. Am **Samstag und Sonntag, 10. und 11. Januar, von 13.30 – 19.00 Uhr** sind die Kinder in Olten und Umgebung unterwegs.

In Gestalt der Heiligen Drei Könige singen sie vom Stern, der den Weisen aus dem Morgenland den Weg zur Krippe wies. Im Jesuskind erkannten sie den neuen, so ganz anderen König und brachten als Geschenke Gold, Weihrauch und Myrrhe mit.

Unsere SternsingerInnen bringen festliche Stimmung, schöne Lieder und den Segen für das kommende Jahr. Sie bitten um eine Spende für Kinderprojekte auf den Philippinen, das vom Hilfswerk Missio betreut wird.

Festlicher Höhepunkt ist der Familiengottesdienst am **Sonntag, 11. Januar, um 10.45 Uhr** in St. Marien, mit anschliessendem Apéro und Dreikönigskuchenessen für alle im Pfarrsaal.

Wenn Sie den Besuch der Sternsinger wünschen und die Kinder auf den Philippinen unterstützen möchten, dann melden Sie sich bitte mit den in den Kirchen St. Marien, St. Martin und im Kloster aufliegenden Talons an oder Sie senden ein Mail an [pfarramt@st-marien-olten.ch](mailto:pfarramt@st-marien-olten.ch).

*Die SternsingerInnen von St. Marien*

20★C+M+B+15

# Kapuzinerkloster Olten

Klosterplatz 8, 4601 Olten

Tel. 062 206 15 50, Fax 062 206 15 51, [olten@kapuziner.org](mailto:olten@kapuziner.org)

Postkonto: 46-3223-5

**Donnerstag, 1. Januar – Neujahr**

Kollekte: Flüchtlinge im Nordirak

08.00 Weihnachtsgottesdienst

19.00 **Kein** Pfarreigottesdienst

**Sonntag, 4. Januar – Erscheinung des Herrn**

Kollekte: Epiphanieopfer – Inl. Mission

08.00 Eucharistiefeier

19.00 Pfarreigottesdienst

**Sonntag, 11. Januar – Taufe des Herrn**

Kollekte: Solidaritätsfonds Mutter und Kind

08.00 Eucharistiefeier

19.00 Pfarreigottesdienst

**Montag und Donnerstag**

18.30 Eucharistiefeier

**Dienstag, Mittwoch, Freitag, Samstag**

06.45 Eucharistiefeier

**Donnerstag (ausser Neujahr)**

Von 11.00 – 12.00 Uhr: Stille Anbetung in der Klosterkirche. Um 11.45 Uhr schliessen wir die Gebetszeit mit der Segensandacht.

**Beichtgelegenheit**

**Freitag und Samstag: 13.30 – 15.00 Uhr**

**Während der Woche** melden Sie sich für Beichte und Beichtgespräche bitte an der **Klosterpforte**.

**Franziskanische Gemeinschaft FG**

**Dienstag, 6. Januar, 19.30 Uhr:**

Glaubensvertiefung im Klostersäli

**Dienstag, 13. Januar, 15.00 Uhr:**

Eucharistiefeier in der Klosterkirche

**Dienstag, 20. Januar, 19.30 Uhr:**

Glaubensmeditation im Klostersäli

**HORA MUSICA – Neujahrskonzert**

**Freitag, 2. Januar, 16.00 Uhr**

**in der Klosterkirche**



**LICHTPUNKT**

weil wir das Leben mit uns tragen  
lasst uns das Leben  
zu den Menschen bringen  
getragen und getröstet von dem  
der das Leben ist

*Andrea Schwarz*

**Wir Brüder Kapuziner wünschen Ihnen einen guten und zuversichtlichen Start in des neue Jahr. Möge Gottes Segen und das Licht von Weihnachten Ihre Schritte im neuen Jahr begleiten. Wir wünschen Ihnen Gesundheit und Wohlergehen und für jeden neuen Tag etwas Liebes, Gutes und Gefreutes.**

# Olten St. Martin

**Pfarramt und Pfarreisekretariat: (Montags geschlossen), Solothurnerstr. 26, 4600 Olten, Tel. 062 212 62 41, Fax 062 212 63 36, pfarramt.st.martin@bluewin.ch, www.pfarrei-st-martin-olten.ch**  
 P. Hanspeter Betschart (Pfarrer), P. Paul Rotzetter, Kloster (Pfarrer-Stellvertreter, Kranken- und Seniorenseelsorger), Antonia Hasler Schmuckli (Kranken- und Seniorenseelsorgerin), Käthy Wollschlegel (Sekretärin), Fredy Kammermann (Sakristan)  
 Sozial- und Beratungsdienst: Cornelia Dinh-Sommer, Tel. 062 287 23 14, sozialdienst.katholten@st-marien-olten.ch

**Diese Ausgabe gilt für drei Wochen.**

## FEST DER HEILIGEN FAMILIE

**Samstag, 27. Dezember**  
**18.00 Eucharistiefeier**

**Sonntag, 28. Dezember**  
**09.30 Eucharistiefeier**  
**11.00 Santa Messa italiana**  
**19.00 Eucharistiefeier im Kapuzinerkloster**

*Dienstag, 30. Dezember*  
**09.00 Eucharistiefeier**

**Mittwoch, 31. Dezember – Hl. Silvester**  
**18.00 Eucharistischer Dankgottesdienst zum Jahresschluss**

## HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA

**Donnerstag, 1. Januar – Neujahr**  
**Weltfriedenstag**  
**11.00 Santa Messa italiana**  
**18.00 Eucharistiefeier zum Neuen Jahr**

*Freitag, 2. Januar – Hl. Basilius der Grosse und hl. Gregor von Nazianz – Herz-Jesu-Freitag*  
**19.15 Eucharistiefeier mit eucharistischer Anbetung**  
 20.00 Gebetskreis  
*in der Kapelle des Altersheim St. Martin*

## 2. SONNTAG NACH WEIHNACHTEN ERSCHENUNG DES HERRN

**Samstag, 3. Januar**  
**18.00 Familiengottesdienst mit Dreikönigsspiel**  
*Jahrzeit für Elisa und Walter Wyser-Häfeli und Kurt Wyser*

**Sonntag, 4. Januar**  
**09.30 Eucharistiefeier**  
**11.00 Santa Messa italiana**  
**19.00 Eucharistiefeier im Kapuzinerkloster**

*Dienstag, 6. Januar*  
**09.00 Eucharistiefeier**

*Donnerstag, 8. Januar*  
**09.00 Eucharistiefeier**  
 16.45 Rosenkranzgebet

*Freitag, 9. Januar*  
 19.30 Gebetskreis  
*in der Kapelle des Altersheim St. Martin*

## TAUFE DES HERRN

**Samstag, 10. Januar**  
**18.00 Eucharistiefeier**  
*Dreissigster für Doris Fernández-Gerber*  
*Jahrzeit für Klara und Alois Reinhard-Büttiker, Elsa und Otto von Däniken-Fröhlicher, Moritz Hagmann-von Däniken, Heidi und Hugo Fröhlicher, Cécile und Leo Schürmann-Baur, Marie und Adolf Wyss-Gertiser, Isidor Büttiker, Remo Cottini-Ryser, Rosa und Giovanni Cottini-Stöckli, Santina und Fritz Ryser-Tomasini*

**Sonntag, 11. Januar**  
**09.30 Eucharistiefeier**  
**11.00 Santa Messa italiana**  
**17.00 Krippenbetrachtung der St. Martins-Bruderschaft**  
**19.00 Eucharistiefeier im Kapuzinerkloster**

*Dienstag, 13. Januar*  
**09.00 Eucharistiefeier**

*Donnerstag, 15. Januar*  
**09.00 Eucharistiefeier**  
*Jahrzeit für Alex Bleuler-Rieder*  
 16.45 Rosenkranzgebet

*Freitag, 16. Januar*  
 19.30 Gebetskreis  
*in der Kapelle des Altersheim St. Martin*

## Kollekten

**Einzug**  
 27./28. Dezember: Jugendseelsorge Solothurn  
 31. Dezember/1. Januar: Kapuzinerkloster Olten  
 3./4. Januar: Epiphanieopfer für Kirchenrestaurationen  
 10./11. Januar: Solidaritätsfonds für Mutter und Kind und SOS – Werdende Mütter

**Ertrag:**  
 14. Dezember: Soziales der Pfarrei Fr. 402.50.  
*Allen Spenderinnen und Spendern ein herzliches Dankeschön!*



## Monatsbild des Januar aus dem Jahrzeitenbuch der Pfarrei St. Martin



Eskortiert von bewaffneten Trabanten des Königs Herodes und einem Hund folgen die Drei Könige dem Weihnachtsstern. Beim Anblick des Sterns entgleitet einem Begleiter der Pfeilbogen. Darunter das Tierkreiszeichen des Wassermanns.

## Wohnungs- und Haus-Segnung von Epiphanie

Am Festtag der Erscheinung des Herrn werden unsere Wohnungen und Häuser gesegnet. Nach den Gottesdiensten von Silvester und Neujahr sowie am Dreikönigsfest bieten unsere Minis kleine Säcklein an. Diese enthalten einen Vorschlag für eine Segnungsfeier, einen Kleber für die Wohnungs- oder Haustüre, eine Holzkohle sowie Weihrauchkörner. Am Dreikönigsfest halten die Minis zudem bunte Fläschchen mit dem Dreikönigswasser bereit. Mit einem Fünfliber unterstützen die Gottesdienstbesuchenden dieses Angebot unserer Minis und damit ihre vielfältigen Aktivitäten während des Jahres 2015.

*P. Hanspeter Betschart*

## FAMILIENGOTTESDIENST mit Dreikönigsspiel

**Samstag, 5. Januar 2015, um 18 h 00**  
**in der St. Martinskirche.**  
**Anschliessend Dreikönigs-Kuchenessen im Josefsaal**

## Fyrobe

Am **Donnerstag, 8. Januar 2015**, um 14.30 h im Josefsaal St. Martin laden wir herzlich ein zum gemütlichen **Fyrobe-Nachmittag**

◀ *Wir wollen das neue Jahr begrüßen* ▶



*Euer Fyrobe-Team*

## Krippenbetrachtung der St. Martins-Bruderschaft am 11. Januar 2014 um 17 h 00

Mitglieder der Bruderschaft und weitere Interessierte treffen sich vor der monumentalen Tiroler Kirchenkrippe in der rechten Chorapsis der St. Martinskirche zu einer Hinführung und Andacht mit P. Hanspeter Betschart.

## Mittagstisch für Verwitwete und Alleinstehende:

**Mittwoch, 14. Januar, ab 11 h 30**  
 im Restaurant Kolping, Ringstrasse 27, Olten.  
 Anmeldung erwünscht: Tel. 062 212 24 27.

**Frohe Festtage und Gottes reichen Segen im Neuen Jahr 2015 wünscht das Pfarreiteam von St. Martin!**

# Olten St. Marien

**Pfarramt:** Engelbergstr. 25, 4600 Olten, Tel. 062 287 23 11  
pfarramt@st-marien-olten.ch  
www.st-marien-olten.ch  
**Gemeindeleiter:** Peter Fromm und Bruder Josef Bründler  
**Sekretariat:** Stella Lehmann-Pensabene,  
Maria von Däniken-Gübeli

**Katechese:** Mechtild Storz-Fromm, Tel. 062 287 23 13  
stolz-fromm@st-marien-olten.ch  
**Sozial- und  
Beratungsdienst:** Cornelia Dinh-Sommer, Tel. 062 287 23 14  
sozialdienst.katholten@st-marien-olten.ch  
**Jugendarbeit:** Hansjörg Fischer, Tel. 062 212 41 47  
jugendarbeit.katholten@st-marien-olten.ch

Diese Ausgabe gilt für drei Wochen.

## Hochfest der Gottesmutter Maria

Oktavtag von Weihnachten

Donnerstag, 1. Januar

10.30 Ökumenischer Gottesdienst  
zum Neujahr in der Friedenskirche

Freitag, 2. Januar – Herz-Jesu-Freitag

18.30 Eucharistiefeier

## Erscheinung des Herrn

Samstag, 3. Januar

18.00 Eucharistiefeier

Jahrzeit für Frieda Lehmann-Moll

Sonntag, 4. Januar

10.45 Eucharistiefeier

17.00 Eucharistiefeier in spanischer Sprache

19.00 Eucharistiefeier in der Klosterkirche

## Die Kollekte

nehmen wir auf als Epiphaniekollekte und helfen dadurch mit, dass Kapellen und Kirchen in der Schweiz baulich erhalten bleiben können.

Mittwoch, 7. Januar

09.00 Eucharistiefeier,

anschliessend Kaffee im Pfarrsaal

Freitag, 9. Januar

18.30 Eucharistiefeier

Jahrzeit für Amalia und Friedrich Künfer-Capaletti; Maria Schuler; Walter von Arx-Müller

## Taufe des Herrn

Samstag, 10. Januar

18.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 11. Januar

10.45 Eucharistiefeier – Familiengottesdienst  
mit den Sternsängern,

anschliessend Apéro und Dreikönigskuchen-essen im Pfarrsaal

19.00 Eucharistiefeier in der Klosterkirche

## Die Kollekte

geben wir an diesem Wochenende den Sternsängern und unterstützen damit die Kinder und junge Familien auf den Philippinen, einem Projekt des Kinderhilfswerkes MISSIO.

Mittwoch, 14. Januar

09.00 Eucharistiefeier,

anschliessend Kaffee im Pfarrsaal

Freitag, 16. Januar

18.30 Eucharistiefeier

Jahrzeit für Hanny Thoma-Hürbin; Sophie und Werner Hug-Gubler; Bertha und Ludwig Kissling-Mäder; Hedwig und Albin Buser-Troller

## Das Rosenkranzgebet

Über die Weihnachtstage findet kein gemeinsames Rosenkranzgebet statt. Nach den Festtagen beginnt das Rosenkranzgebet wieder am **Montag, 5. Januar 2015, um 16.00 Uhr in der Marienkapelle.**

## Wichtige Termine

- 20. 1. Dienstagmittagstisch
- 24. 1. GV des Marienchors
- 29. 1. Begegnungsabend mit behinderten Mitmenschen
- 30. 1. Spielabend der Firmanden – Jung und Alt treffen sich



## Herzlichen Dank

sagen wir allen, die im Advent und über die Weihnachtstage mitgeholfen haben, dass wir besinnliche, festliche und lebendige Gottesdienste erleben durften. Den Kindern und Religionslehrerinnen, den Frauen, die das Rorate-Zmorgen gerichtet haben, der Nikolausgruppe für die schöne Aussendfeier und den vielen Hausbesuchen, dem Generationenchor und den SchauspielerInnen und Leiterinnen für das schöne Menschenschattenspiel an Heilig Abend; den verschiedenen OrganistInnen, dem Marienchorchor, allen Solistinnen und MusikerInnen, dem Sakristan und seinem Team, den Frauen, die die Krippe aufgestellt haben, den vielen MinistrantInnen und all denjenigen, die wir hier nicht genannt haben, aber im Hintergrund uns immer zur Seite stehen. Vergelt's Gott sagt euch das ganze Pastoralteam für eure grossartige Mitarbeit und Unterstützung!

## Wir wünschen allen ein gutes neues Jahr 2015!

Mit Zuversicht, Offenheit und Gottes Beistand wollen wir die personellen und strukturellen Veränderungen von diesem Jahr annehmen und uns auf den Weg machen zu einem guten Miteinander im neuen Pastoralraum SO 11. Wir wünschen allen Gesundheit, Zufriedenheit und Gottes Segen für jeden Tag.

Br. Josef, Peter und Mechtild Storz-Fromm  
und das Pastoralteam St. Marien

## Ökumenischer Gottesdienst am Neujahrstag in der Friedenskirche um 10.30 Uhr

Wir wollen immer wieder etwas dafür tun, dass die reformierte Friedenskirche und unsere Marienkirche nicht nur räumlich eng beieinander stehen. Es ist darum auch ein symbolisches Zeichen, dass wir das Neue Jahr mit einem gemeinsamen Gottesdienst beginnen – diesmal wieder in der Friedenskirche. Der anschliessende Apéro bietet die Gelegenheit zur Begegnung und fördert den schönen Brauch, sich ein gutes Neues Jahr zu wünschen. Es wäre wirklich ein «Aufsteller», wenn viele Mitfeiernde durch ihre Präsenz auch ein sprechendes ökumenisches Zeichen setzen wollten.



## Neujahrskonzert

Donnerstag, 1. Januar 2015

16.00 Uhr, Kirche St. Marien

### ORGELSTRAUSS

Das etwas andere Neujahrskonzert

Strauss, Bach, Debussy, Vienne

Christoph Mauerhofer, Orgel  
Mirjam Kühni, Flöte und Piccolo

Eintritt frei – Kollekte. Herzlich Willkommen!



## Die «Stunde der Begegnung»

entfällt am ersten Freitag im Januar, da der 2. Januar in Olten Feiertag ist. Die nächste «Stunde der Begegnung» für Menschen in der zweiten Lebenshälfte ist am **Freitag, 6. Februar.**

Dann kommt wieder einmal Dr. theol. Alfred Höfler aus Stüsslingen in diesen Kreis.

## Strickstube im 2015

Die Strickstubenfrauen treffen sich wieder jeweils am **ersten Dienstag im Monat ab 14.00 Uhr** im Pfarrsaal St. Marien an folgenden Daten:

Erstmals am **6. Januar**, dann **3. Februar, 3. März, 7. April, 5. Mai, 2. Juni, 7. Juli, 1. September, 6. Oktober und 3. November.**

Das Team freut sich wieder aufs Stricken, Häkeln und Plaudern und auch auf neue Frauen und Männer in dieser gemütlichen Runde.

Die Strickstube-Frauen

## Glückwünsche für Kurt Jäger, Starrkirch-Wil

Seit dem Jahr 2008 war Dr. med. dent. Kurt Jäger beim Studiengang Theologie eingeschrieben, wie er von der «Vereinigung Theologiekurse (TKL/KGK), Zürich», veranstaltet wird. Nun konnte er mit der Abgabe seiner Abschlussarbeit den Studiengang sehr erfolgreich abschliessen und erhielt das Abschluss-Zertifikat. Wir freuen uns mit ihm und gratulieren recht herzlich. Während der vergangenen Jahre hat unser Pfarreirat immer wieder von Impulsen profitiert, die Kurt Jäger in dieses Gremium eingebracht hat. V.a. können wir das überarbeitete Leitbild von St. Marien erwähnen, das der Pfarreirat im Mai 2012 in Kraft setzen konnte.

Peter Fromm



## Die SternsingerInnen kommen auch zu Ihnen

Am **Samstag- und Sonntag-nachmittag, 10. und 11. Januar 2015**, kommen unsere SternsingerInnen gerne zu Ihnen nach Hause.

Bitte melden Sie sich frühzeitig an, dann können wir leichter planen, herzlichen Dank. Anmeldetalons liegen in den Kirchen auf.

Im Festgottesdienst am Sonntag, 11. Januar, um 10.45 Uhr, singen die SternsingerInnen ebenfalls ihre schönen Lieder und es wird nach altem Brauch das Dreikönigswasser gesegnet. Man kann sich nach dem Gottesdienst vorne im Chorraum gerne Wasser abfüllen für zu Hause. Bitte nehmen sie leere Flaschen mit. Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle herzlich zum Dreikönigskuchen-Essen in den Pfarrsaal eingeladen. Die Frauengemeinschaft St. Marien wird diesen Apéro für uns organisieren. Herzlichen Dank dafür.

Eure SternsingerInnen

## Meditatives Tanzen

unter der Leitung von Ruth Sidler wird wieder am **Donnerstag, 15. Januar, 19.30 Uhr** im Pfarrsaal angeboten. Dies ist eine offene Veranstaltung, niemand muss sich anmelden und auch nicht längerfristig verpflichten. Interessierte sind herzlich zum «Schnuppern» eingeladen.

## Erstkommunionvorbereitung

Am **Samstag, 17. Januar**, treffen sich die Kommunionkinder von **09.30 bis 12.00 Uhr** zum Gemeinschaftsmorgen im Pfarrsaal.

Diese Ausgabe gilt für drei Wochen.

Opfer: Für das von Pater Paul unterstützte  
Hilfsprojekt «Liebe Frau von Madhu, Sri Lanka»

**Mittwoch, 31. Dezember – Silvester**  
**18.00 Pfarreigottesdienst/Eucharistiefeier**

**Donnerstag, 1. Januar**  
**Neujahr, Gottesmutter Maria**  
**10.30 Pfarreigottesdienst/Eucharistiefeier**

**Freitag, 2. Januar – Herz-Jesu-Freitag**  
**10.00 Wortgottesdienst im Oasis**

**2. Sonntag nach Weihnachten,**  
**Epiphanie – Erscheinung des Herrn**  
Opfer: Epiphanieopfer/Kirchenbauhilfe

**Samstag, 3. Januar**  
**18.00 Vorabendgottesdienst/Eucharistiefeier**  
(Keine Jahrzeiten)

**Sonntag, 4. Januar**  
**10.30 Pfarreigottesdienst/Eucharistiefeier**

Montag, 5. Januar  
14.00 Rosenkranzgebet in der Bruderklausenkapelle

Mittwoch, 7. Januar  
08.25 Rosenkranzgebet in der Kirche  
09.00 Müttermesse/Eucharistiefeier in der Kirche  
Anschliessend Kaffee und Gipfeli  
in der Mauritiusstube

**Taufe des Herrn**  
Opfer: Missio-Projekt der Sternsingeraktion – gesunde  
Ernährung für Kinder auf den Philippinen und welt-  
weit.

**Samstag, 10. Januar**  
**18.00 Vorabendgottesdienst/Eucharistiefeier,**  
mitgestaltet von den Sternsingern  
Jahrzeit für Pauline Katharina Baumann-  
Arnold und verstorbene Angehörige, Max  
Siegfried Hüslers-Michel, Lina Jeker, Ida und  
Emil Jeisy-Müller, Jules Peter, Alice und Josef  
von Arx-Straumann, Beat Vögtli-Meier

**Sonntag, 11. Januar**  
**10.30 Pfarreigottesdienst/Eucharistiefeier**

Montag, 12. Januar  
14.00 Rosenkranzgebet in der Bruderklausenkapelle

Mittwoch, 14. Januar  
08.25 Rosenkranzgebet in der Bruderklausenkapelle  
**09.00 Eucharistiefeier** in der Bruderklausenkapelle

Donnerstag, 15. Januar  
**10.00 Gottesdienst im Oasis**

**2. Sonntag im Jahreskreis**  
Opfer: Solidaritätsfonds für Mutter und Kind.

**Samstag, 17. Januar**  
**17.00 Gottesdienst der Missione Cattolica**  
in der Bruderklausenkapelle  
**18.00 Vorabendgottesdienst/Eucharistiefeier**  
Jahrzeit für Berta Soland-Bleuer, Anton Saner



**Zyt ha fürenand – ässe mitenand**  
Herzliche Einladung zum ge-  
meinsamen Mittagessen am  
**6. Januar 2015 ab 11.30 Uhr**  
im ref. Johannessaal



**Die Sternsinger sind unterwegs**  
Diverse Gruppen werden am **10. Januar 15** nachmittags in Trimbach unterwegs sein, Lieder vortragen und Segen bringen.

Sollten Sie einen Besuch der Kinder wünschen, danken wir für **Ihre Anmeldung bis spätestens Freitag, 2. Jan. 15, bei Monika Boeschstein, 062 293 10 54 / mo.boeschstein@gmail.com**

Die Kinder freuen sich, wenn sie auch bei Ihnen zu Gast sein dürfen.

Die erhaltenen Spenden werden für das Missio-projekt «Pastoral da Criança» auf den Philippinen verwendet. Dieses Projekt versucht für Kinder und schwangere Frauen eine gesunde Ernährung sicherzustellen und die Zahl der unterernährten Kinder zu verringern.

**Organisatorisches:**  
Die Kinder der 1./2. Klasse sowie die angemeldeten Kinder der 3.– 5. Klasse treffen sich um 13.00 Uhr im Pfarreisaal an der Kirchfeldstr. 42 zur Vorbereitung der Sternsingeraktion und den anschliessenden Gottesdienst.

**Generalversammlung des KAB-M**  
Am **Freitag, 16. Januar, findet um 19.30 Uhr** in der Mauritiusstube unsere diesjährige Generalversammlung statt. Anschliessend an den geschäftlichen Teil können alle am Preissessen teilnehmen. Wir laden alle Mitglieder herzlich ein und hoffen auf eine vollzählige Teilnahme.

Der Vorstand



**Ökum. Religionsunterricht**  
**2. Sek E**

Für die Jugendlichen der 2. Sekundarschule E werden nach den Weihnachtsferien bis März 15 die sogenannten ökumenischen Religionsblocktage durchgeführt. Die Anlässe sind für alle ref. und röm.-kath. SchülerInnen obligatorisch und finden im ref. Johannessaal statt.

**Daten:**

Dienstag, 6. 1. 15	15.40 – 17.10 Uhr
Dienstag, 13. 1. 15	15.40 – 17.10 Uhr
Dienstag, 20. 1. 15	15.40 – 17.10 Uhr
Dienstag, 27. 1. 15	08.00 – 17.10 Uhr
Dienstag, 10. 2. 15	15.40 – 17.10 Uhr
Mittwoch, 11. 2. 15	08.00 – 11.50 Uhr
Dienstag, 3. 3. 15	15.40 – 17.10 Uhr
Dienstag, 10. 3. 15	15.40 – 17.10 Uhr
Donnerstag, 12. 3. 15	08.00 – 17.10 Uhr
Dienstag, 17. 3. 15	15.40 – 17.10 Uhr

Das Katechetinnenteam wird abwechslungsreiche und interessante Themen durchnehmen, welche unsere Jungen sicher interessieren.

**Piccolo-Chor Trimbach sang für den Samichlaus**



Am Samichlaus-Tag erwartete eine grosse Kinderschar mit ihren Eltern bei der reformierten Kirche Trimbach den Samichlaus. Und er kam nicht alleine. Nein, auch sein Sohn war mit dabei und natürlich ihr Esel. Nachdem der Samichlaus gesanglich begrüsst wurde, zog die feierliche Schar mit den mitgebrachten Laternen zur katholischen Kirche.

Im Rahmen von Chile mit Chind sangen die Kinder des Piccolochors unter der Leitung von Christina Lerch die Lieder des Minimusicals «Dr Samichlaus und sin Bueb» von Markus Heusser. Die Geschichte und die Lieder erzählen, wie der Titel schon verlauten lässt, vom Sohn des Samichlauses, wie er seinem Vater bei den Vorbereitungen hilft und dann das erste Mal mit darf, natürlich auch in einem richtigen Samichlauskleid, dass die Mutter extra für ihn genäht hat. Die fröhlichen Lieder wurden mit viel Freude und Engagement vorgelesen und erwärmten nicht nur die Herzen des Samichlauses sondern auch diejenigen der Zuhörerinnen und Zuhörer.

Nach dem Gottesdienst trugen die Kinder dem Samichlaus in der Mauritiusstube ihre Versli auf und wurden mit einem reich gefüllten Chlausensäckli dafür belohnt.

Der Piccolochor (Kindergarten bis 2. Klasse) des Kinder- und Jugendchors Trimbach probt jeweils am Montag von 17 bis 18 Uhr im Kirchfeldsaal, der Kinder- und Jugendchor für Kinder ab der dritten Klasse von 18 bis 19 Uhr. Interessierte Kinder sind jederzeit willkommen.

Im Januar beginnen die Proben für Cantars 2015. Die Kinder- und Jugendchöre Trimbach und Olten werden zusammen das Rockmärchen «Tabaluga und das verschenkte Glück» von Peter Maffay auf-führen. Das wird sicher für alle Teilnehmenden ein unvergessliches Erlebnis.

Christina Lerch



**Das Pfarreiteam**  
wünscht allen von Herzen  
ein gutes, gesundes und  
gesegnetes Neues Jahr!

# Ifenthal-Hauenstein

## Gemeindeleitung:

Priesterliche Dienste:

Sakristan:

Pfarrblatt:

Kirchgemeindepräsidentin:

vakant

Pater Paul Rotzetter (Kontaktaufnahme über Sekretariat Trimbach)

Arthur Strub, Tel. 062 293 23 82

Verena Studer, Tel. 079 339 30 45

verena.m.studer@bluewin.ch

Bernadette Renggli, Tel. 062 293 28 13

Diese Ausgabe gilt für drei Wochen.

**Donnerstag, 1. Januar**

**Neujahr – Hochfest der Gottesmutter Maria**

**Weltfriedenstag**

**10.30 Pfarrgottesdienst** in Trimbach

**Sonntag, 4. Januar – Erscheinung des Herrn**

**09.15 Pfarrgottesdienst**

*Epiphanieopfer für den Erhalt von Schweizer Kirchen*

**Sonntag, 11. Januar – Taufe des Herrn**

**09.15 Pfarrgottesdienst** in Wisen

VORANZEIGE

**Sonntag, 18. Januar**

**09.15 Pfarrgottesdienst als**

**Familiengottesdienst** mit der 5./6. Klasse  
in Ifenthal

## Epiphanieopfer für die Inländische Mission

Das Schweizerische katholische Solidaritätswerk engagiert sich für den Erhalt von Kirchen und Klöstern als lebendige Orte der Andacht und Begegnung. Mit Ihrer Spende zu Epiphanie unterstützen Sie dringende Kirchenrestaurierungen in finanzschwachen Pfarreien unseres Landes. Der Erlös der diesjährigen Kollekte kommt den Pfarreien von Le Landeron im Kanton Neuenburg, Le Prese in Graubünden und dem Kloster Mels im Kanton St. Gallen zu Gute.

Im Namen der Inländischen Mission danken wir Ihnen für jede Spende!

## Herzliche Einladung zum Adventsfenster-Rundgang am **Dienstag, 6. Januar.**

Treffpunkt: **19.00 Uhr** beim Feuerwehrlokal.

Alle Erwachsenen und Kinder sind herzlich eingeladen. Die Organisatorin Judith Studer freut sich auf viele fröhliche Gesichter.



*Allen Pfarreiangehörigen  
wünschen wir Gottes Segen  
und alles Gute im Neuen Jahr 2015*

# Wisen

## Gemeindeleitung:

Priesterliche Dienste:

Kirchgemeindepräsidentin:

vakant

Pater Paul Rotzetter (Kontaktaufnahme über Sekretariat Trimbach)

Tel. 062 293 52 43

**Donnerstag, 1. Januar – Neujahr**

**10.30 Pfarrgottesdienst** in Trimbach

**Sonntag, 4. Januar – Epiphanie**

**09.15 Pfarrgottesdienst** in Ifenthal

**Sonntag, 11. Januar – Taufe des Herrn**

**09.15 Pfarrgottesdienst**

*Opfer für den Solidaritätsfonds für Mutter und Kind und SOS – werdende Mütter*

VORANZEIGE

**Sonntag, 18. Januar**

**09.15 Pfarrgottesdienst** in Ifenthal

## Kirchenglocken

### Ausflug

Im Jahr 2014 haben wir den Glockenstuhl wieder auf den neusten Stand gebracht. Dazu wurden die Wisner eingeladen, die Firma Muff Kirchturmtechnik AG in Triengen zu besichtigen.

Am 30. September nahmen 26 Personen, darunter 7 Ministranten, am Tagesprogramm teil. Nach der Ankunft in Triengen wurden wir von Herrn Lampart kompetent durch die Firma geführt. Zuerst konnten wir dem Schmieden der Klöppel zusehen. Auch ein Wisner Klöppel war dabei. Imposant sind die grossen Maschinen, welche aus einem Stück Metall einen Klöppel formen. Das Eisen, welches in einem grossen Ofen immer wieder erhitzt wird. Danach besichtigten wir das Museum mit den alten

Uhrwerken der Kirchturmuhren. Die mussten lange Zeit aufgezogen werden und die Uhr immer wieder gerichtet werden. Auch unser langjähriger Siegrist Herr Max Läubli konnte uns das bestätigen. Heute gibt es Automaten und die Uhr wird per Funk zu Satelliten richtig eingestellt.

Nach der Besichtigung erwartete uns ein feines Mittagessen im Gasthof Sternen in Moosleerau mit angeregter Unterhaltung. Der Klang unserer Glocken und der Blick zur Kirchturmuhren wird uns immer wieder an diesen interessanten Ausflug erinnern.

*Wir wünschen allen  
ein gesegnetes und gesundes neues Jahr 2015  
mit vielen glücklichen und friedvollen Stunden.*

# Anderssprachige Gottesdienste

## Missione Cattolica Italiana Olten-Schönenwerd

Missionario: don Arturo Janik  
Seg. e Coll. Past.: Lella Beraou-Crea  
Hausmattstr. 4 – Postfach 730, 4603 Olten  
Tel. 062 212 19 17, Fax 062 212 13 22  
Mobile: 079 652 93 76 (solo per urgenze)

### SANTE MESSE

**Sabato 27. 12.:** Ore 19.00 Messa a Dulliken.

**Domenica 28. 12.:** Ore 09.00 Messa a Schönenwerd.

Ore 11.00 Messa a St. Martin Olten.

**Giovedì 1. 1. 2015:** Ore 09.00 Messa a Schönenwerd.

Ore 11.00 Messa a St. Martin Olten.

**Sabato 3. 1. 2015:** Ore 19.00 Messa a Dulliken.

**Domenica 4. 1. 2015:** Epifania del Signore:

Ore 09.00 Messa a Schönenwerd. Ore 11.00 Messa a St. Martin Olten: **durante la Santa Messa arrivo dei Re Magi e benedizione di tutti i bambini presenti.**

**Sabato 10. 1.:** Ore 19.00 Messa a Dulliken.

**Domenica 11. 1.:** Ore 09.00 Messa a Schönenwerd.

Ore 11.00 Messa a St. Martin Olten.

## AVVISI E INCONTRI SETTIMANALI

**Lunedì 29. 12.:**

Ore 19.00 Schönenwerd: Preghiera del gruppo RnS.

Ore 20.00 St. Martin Olten: Preghiera del gruppo RnS.

**Dal 24. 12. 14 al 5. 1. 15**

**Gli uffici della Missione sono chiusi. In casi urgenti il Missionario è raggiungibile al numero 079 652 93 76.**

**Lunedì 12. 1.:** Ore 19.00 Schönenwerd: Preghiera del gruppo

RnS. Ore 20.00 St. Martin Olten: Preghiera del gruppo RnS.

**Giovedì 15. 1.:** Ore 14.00 Dulliken: Gruppo «Amici del Giovedì».

Ore 20.00 Prove di canto del coro.

**Venerdì 16. 1.:**

Ore 20.15 St. Marien: incontro del gruppo giovani.

## Misión Católica Española – Spanische-Seelsorge:

Feerstrasse 2, 5000 Aarau, Tel. 062 824 65 19,

mcle@ag.kath.ch, **Misionero:** Padre Luis Reyes Gómez

**Horario:** Martes, Miércoles, Jueves y Viernes

de 09.00 a 12.00, **Secretaria:** Aleyda Dohner Avilés

**Horario Secretaria:** Jueves y Viernes de 14.00 a 17.00

Sábados de 09.00 a 12.00

## Vietnamesen-Seelsorge:

Maiholderstr. 8, 4653 Obergösgen, 062 295 03 39. Jeden

letzten Sonntag im Monat (ausser im Monat April) um

15.30 Uhr: Eucharistiefeier in der Pfarrkirche Obergösgen.

## Kath. Kroatenmission SO

P. Šimun Šito Ćorić, Reiserstr. 83, 4600 Olten,

Tel. 062 296 41 00

**Messfeiern:**

Jeden Sonntag um 11.30 Uhr in der Pfarrkirche Dulliken.

## Kath. Slowenen-Mission

Messfeier: Kapuzinerkloster – Klosterplatz 8, 4600 Olten

jeden 4. Freitag im Monat oder nach Ansage

Pfarrer David Taljat, Naglerwiesenstrasse 12, 8049 Zürich

slomission.ch@gmail.com / Tel. 044 301 31 32

## Missão Católica de Língua Portuguesa BE – SO

**Director da Missão: Pe. Pietro Cerantola, cs**

Alpeneggstrasse 5, 3012 Bern, Tel. 031 307 14 19

pepedrocs@hotmail.com, www.kathbern/missaocattolica

## Santa Missa na Capela Heiliggeist

Quando: aos sábados, Horário: às 18 h 00

## Encontro do Grupo de Oração (Pastoral Brasileira)

Sempre no último domingo do mês das 14 h 00 às 17 h 00, com Estudo Bíblico

## Local:

Kapuzinerkloster – Klosterplatz 8, 4600 Olten

## Contacto:

Aurélia Arcanjo Helfer, Secretária da Missão,

pastoral.br@kathbern.ch, Tel. 031 307 14 19

## Atividades da Missão em Olten

**Escola da Fé, Estudo Bíblico**

**Momento de Oração / CINECATÓLICA**

## Quando:

Jeweils 2. Freitag des Monats von 19.00 – 20.30

Sempre na 2a. sexta-feira do mês das 19.00 – 20.30

Jeweils letzter Sonntag des Monats von 14.30 – 17.00

Sempre no último domingo do mês das 14.30 – 17.00

**Local:** Kapuzinerkloster, Klosterplatz 8, 4600 Olten

Diese Ausgabe gilt für drei Wochen.

## LITURGIE

**Samstag, 27. Dezember**

**17.00 Gottesdienst \*\*Winterzeit\***

*Jahrzeit für Hugo Meister-Kuonen*

**Kollekte:** Für das Kinderspital Bethlehem

**Sonntag, 28. Dezember**

**10.00 Gottesdienst**

**Kollekte:** Wie am Samstag. Herzlichen Dank.

*Montag, 29. Dezember*

**09.30 Messfeier im Marienheim**

**Mittwoch, 31. Dezember – Silvester**

**17.00 Eucharistiefeier zum Jahresende**

**Donnerstag, 1. Januar 2015 – Neujahr**

**10.00 Eucharistiefeier zum Jahresbeginn**

*Freitag, 2. Januar*

19.00 Der Gottesdienst fällt aus

**Samstag, 3. Januar**

**17.00 Gottesdienst**

**Kollekte:** Für Epiphaniensopfer für Kirchenrestorationen

*Jahrzeit für Anton von Wartburg*

**Sonntag, 4. Januar**

08.00 Der Gottesdienst in der Kapelle Bethlehem fällt aus

**10.00 Gottesdienst**

**Kollekte:** Wie am Samstag. Herzlichen Dank.

*Montag, 5. Januar*

**09.30 Eucharistiefeier im Marienheim**

*Mittwoch, 7. Januar*

**09.30 Gottesdienst im Marienheim**

*Donnerstag, 8. Januar*

08.45 Rosenkranz

**09.15 Gottesdienst der FG**

und alle anderen interessierten Frauen und Männer in der Kapelle mit anschliessendem Dreikönigskuchenessen im Cafe M.

*Jahrzeit für Anna Maria Koch-Camenzind*

*Freitag, 9. Januar*

19.00 Der Gottesdienst fällt aus

**Samstag, 10. Januar**

**17.00 Gottesdienst** mit den Sternsängern

*Jahrzeit für Klara Mischler-Rieser, Rosmarie Keller-Koller, Hermann Rötheli, Paul von Arx, Lucie Glanzmann-Bartoschek, Karl und Anna Häfeli-Schär, Sohn Karl und Töchter Rosa und Anna Barbara Häfeli*

**Sonntag, 11. Januar**

**10.00 Gottesdienst** mit den Sternsängern

*Montag, 12. Januar*

**09.30 Eucharistiefeier im Marienheim**

*Dienstag, 13. Januar*

**10.15 Gottesdienst im Altersheim Brunnematt**

*Mittwoch, 14. Januar*

**09.30 Gottesdienst im Marienheim**

*Donnerstag, 15. Januar*

08.45 Rosenkranz

**09.15 Gottesdienst der FG**

und alle anderen interessierten Frauen und Männer in der Kapelle

*Freitag, 16. Januar*

**19.00 Gottesdienst**

*Jahrzeit für Lydwina Rüede, Ida Breitenmoser-Studer, Maria Scherl-Bobich, Thomas und Martina Bobich, Franz und Lina Müller-Schaad*

**Samstag, 17. Januar**

**17.00 Gottesdienst**

*Jahrzeit für Franz Meier und Bertha Meier-Jäggi*

**Sonntag, 18. Januar**

**10.00 Ökumenischer Einheitsgottesdienst**

*in der kath. Kirche*

## PFARREIARBEIT



**Frauengemeinschaft  
St. Gallus Wangen bei Olten**



**Dreikönigskuchenessen vom 8. Januar 2015**

Nach dem Gottesdienst in der Kapelle der kath. Kirche um 09.15 Uhr treffen wir uns im Café M., um zusammen den Dreikönigstag zu feiern.

Wir würden uns über ein zahlreiches Erscheinen sehr freuen.

Alle sind herzlich eingeladen.

*Das Vorbereitungsteam*



**Dreikönigssingen  
2015**

**Liebe Kinder!  
Sternsingen ist cool!**

Du möchtest Spass mit deinen Freunden haben und gleichzeitig etwas Gutes tun? Dann bist du beim Sternsingen genau richtig. Du gehst von Haus zu Haus und sammelst mit deinen Freunden Geld für arme Kinder und bringst die Frohe Botschaft über die Geburt von Jesus in jedes Haus



**Gesunde Ernährung für Kinder  
auf den Philippinen und weltweit!**

So lautet das Motto der kommenden Aktion Dreikönigssingen, an der sich die Mädchen und Jungen als Sternsinger und zahlreiche ehrenamtliche Helferinnen und Helfer in etwa 12.000 Pfarrgemeinden beteiligen werden.

20-C+M+B-15

**«Die Sternsinger kommen»**

**Samstag, 10. und Sonntag, 11. Januar 2015**

Anmeldungen unter: Tel. 062 212 50 00 oder

kathpfarramt.wangen@bluewin.ch



*«Ich kann nur anfangen, wenn ich loslassen kann. Ich komme nicht in den Tag, wenn ich das Bett nicht loslassen kann, nicht zum Feierabend, wenn ich die Arbeit nicht loslassen kann.»*

So ist es. Wenn wir etwas Neues willkommen heissen wollen, so müssen wir dafür etwas Altes loslassen. Egal wie – darum kommen wir nicht herum. Mit vollen Händen können wir nichts Neues greifen – wir müssen die Hände zuerst leeren. Der Jahreswechsel steht vor der Tür – auch daran kommen wir nicht vorbei – und bald heisst es, das alte Jahr loszulassen.

Es war ein ereignisreiches, arbeitsintensives Jahr und wir können stolz sein auf das, was wir gemeinsam geschafft haben. Wir haben unser Bestes gegeben und können uns darüber freuen, dass unsere Pfarreiengemeinde auch 2014 in vielfältiger Weise gewonnen hat.

Natürlich: Nicht alle Vorhaben, die wir angepackt haben, sind schon abgeschlossen. So wie Rom bekanntlich nicht an einem Tag erbaut wurde, so sind auch bei uns einige Projekte «längere Geschichten», die uns auch über das Jahr 2014 hinaus beschäftigen werden.

«Anpacken, wo andere erst einmal reden» – dieses Motto trifft auf die Christinnen und Christen in unserer Gemeinde zu. Das Engagement für die Gemeinde und der Geist des Jesu-orientierten Miteinanders haben bei uns seit jeher einen grossen Stellenwert. Das ist viel wert, besonders in schwierigen Zeiten, wenn jeder jeden braucht. Nicht: es muss etwas geschehen, sondern: Ich muss etwas tun. Nicht: Die Dinge treiben lassen, sondern: Den Gang der Ereignisse mitbestimmen.

Allen, die sich dafür unermüdlich und vielseitig gekümmert haben, danke ich. Besonders danke ich dem Kirchgemeinderat, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Pfarrei, im handwerklichen Dienst, den Vereinen und allen Ehrenamtlichen.

*Liebe Pfarreiangehörige,*

Das Jahr gleicht einem langen Weg, auf dem wir unterwegs sind. Feste und Feiern sind die Einkehr im Unterwegssein. Es sind herausgehobene Tage im Jahr und willkommene Gelegenheiten zum Innehalten, Aufatmen und um endlich all das zu tun, wozu wir die letzten Monate nicht gekommen sind.

**In diesem Sinne wünsche ich euch allen erholsame Feiertage sowie ein gutes, erfolgreiches und gesundes neues Jahr 2015!**

*Herzlichen  
Dank*

*Euer Diakon  
Sebastian Muthupara*

# Hägendorf-Rickenbach

**Röm.-kath. Pfarramt:**  
Kirchplatz 3, 4614 Hägendorf  
Tel. 062 216 22 52, Fax 062 216 00 51  
kath.pfarramt.haegendorf@bluewin.ch  
Reservierungen Pfarreizentrum:  
Dominique Troll, Tel. 079 323 17 87

Pfarradministrator: Pfr. George Maramkandom  
Tel. 062 216 11 48  
sunilmaramkandom@gmail.com  
Sekretariat: Ruth Geiser, Tel. 062 216 22 52  
Öffnungszeiten: Mo 14.00–16.30 Uhr,  
Di/Do 09.00–11.00/14.00–16.30 Uhr

Diese Ausgabe gilt für drei Wochen.

Kollekte: Für die Stiftung Kinderdorf Pestalozzi

## Fest der Heiligen Familie

**Samstag, 27. Dezember**

**17.30 Eucharistiefeier**

**Sonntag, 28. Dezember**

**09.30 Zentrale Eucharistiefeier in Hägendorf**

**Mittwoch, 31. Dezember – Silvester**

**17.30 Zentrale Eucharistiefeier in Hägendorf**

**Donnerstag, 1. Januar 2015 – Neujahr**

**Hochfest der Gottesmutter Maria**

**10.30 Zentrale Eucharistiefeier in Hägendorf**

**Herz-Jesu-Freitag, 2. Januar**

**18.15 Eucharistiefeier**

Kollekte: Epiphanieopfer für die inländische Mission

## Erscheinung des Herrn

**Samstag, 3. Januar**

**17.30 Eucharistiefeier**

Jahrzeit für Alfons Engetschwiler-Brunner

**Sonntag, 4. Januar**

**09.30 Zentrale Eucharistiefeier**

**und Aussendung der Sternsinger**

Die Sternsinger erhalten den Segen Gottes und werden als Boten des neugeborenen Christkinds das Licht dieser Hoffnung und den Segen Gottes für das angebrochene Jahr überbringen.

Mittwoch, 7. Januar

**10.15 Eucharistiefeier im Seniorenzentrum**

**18.30 Eucharistiefeier in Rickenbach**

Donnerstag, 8. Januar

09.00 Rosenkranzgebet

**Taufe des Herrn**

**Samstag, 10. Januar**

**17.30 Eucharistiefeier**

Dreissigster für Charles von Gunten

Jahrzeit für Adolf und Elisabeth Flury, Johann und Alois Flury, Anna und Josef Flury-Galli, Marie und Franz Flury-Morath, Adolf, Ludwig und Eugen Flury, Annemarie Hunn-Flury, Verena Wyser-Flury, Verena Nünlist-Flury, Anna und Hanssepp Flury-Schumacher; Franz Käser-Flury; Margareth und Johann Käser-Leist; Eva Hellbach-Flury

## Epiphaniekollekte: Ihre Hilfe zählt!

### Gemeinsam für den Erhalt von Kirchen

Seit über 150 Jahren engagiert sich das bischöfliche Hilfswerk für den Erhalt von Kirchen und Klöstern in der Schweiz als lebendige Orte des Gebets und der Begegnung. Mit Ihrer Spende unterstützen Sie dringende Kirchenrestaurierungen in finanzschwachen Pfarreien unseres Landes.

Der Erlös der diesjährigen Kollekte kommt den Pfarreien von Le Landeron im Kanton Neuenburg, Le Prese in Graubünden und dem Kloster Mels im Kanton St. Gallen zu Gute. Die drei Kirchen benötigen dringend eine Renovation, damit in ihnen auch in Zukunft Gottesdienst und die Eucharistie gefeiert werden kann. Im Namen der inländischen Mission danken wir Ihnen für jede Spende!



## Zur Auferstehung gerufen

... wurde am Freitag, 5. Dezember, im Alter von 86 Jahren Herr **Walter Leibundgut**, wohnhaft gewesen am Rolliweg 18 in Hägendorf.

... wurde am Samstag, 6. Dezember, im Alter von 81 Jahren Herr **Charles von Gunten**, wohnhaft gewesen am Schluchtweg 1 in Hägendorf.

... wurde am Freitag, 12. Dezember, im Alter von 69 Jahren Herr **Marcel Grimm**, wohnhaft gewesen am Rolliweg 11 in Hägendorf.

*Gott schenke ihnen die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihnen. Den Angehörigen wünschen wir Trost in unserem Glauben an die Auferstehung.*



Die Aktion Sternsingen 2015, welche dem Thema Ernährung gewidmet ist, wird vom Internationalen Katholischen Missionswerk organisiert. Weltweit leiden 842 Millionen Menschen an Hunger. Die Mehrheit der von Mangelernährung betroffenen Menschen lebt in Asien. Eines von vier Kindern leidet unter Wachstumsrückstand infolge Mangelernährung. In Entwicklungsländern ist es sogar jedes dritte Kind.

## Aussendung Sternsinger

### im Gottesdienst vom Sonntag, 4. Januar 2015

Zum dritten Mal war Reporter Willi Weitzel für die Sternsingerinnen und Sternsinger unterwegs. Diesmal hat er Ernährungsprojekte für Kinder auf den Philippinen besucht. Was er dort alles erlebt hat, erfährt ihr im Film – «Unterwegs für die Sternsinger: Willi auf den Philippinen».

**Kalte Ohren. Kalte Hände  
Egal – wir kommen**

## Anmeldung für den Besuch der Sternsinger:

Wer den Besuch der Sternsinger unbedingt wünscht, melde sich bis **Dienstag, 30. Dezember**, beim Pfarreisekretariat, unter Tel. 062 216 22 52 oder per E-Mail: [kath.pfarramt.haegendorf@bluewin.ch](mailto:kath.pfarramt.haegendorf@bluewin.ch)



## Röselgarten

**Dienstag, 6. Januar 2015, 14.00 Uhr**  
im Pfarreizentrum.

**Blutdruckmessungen ab 13.30 Uhr.**

Herzliche Einladung an die Seniorinnen!

Sie treffen sich zu ihrem gemütlichen Beisammensein.



## Firmvorbereitung

**Dienstag, 13. Januar 2015**

**18.30 – 20.00 Uhr im Pfarreisaal in Kappel**

Ausserschulisches Treffen für Firmanden, welche NICHT den Religionsunterricht an der Kreisschule besuchen.



... und wünschen alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen ...

... zum **65. Geburtstag:**

4. Frau **Verena Mettler**  
Fridgasse 17, Hägendorf

... zum **70. Geburtstag:**

2. Herrn **Helmut Beck**  
Bertstrasse 9, Rickenbach  
7. Frau **Nelly Friedli-Liebi**  
Kirchweg 13, Rickenbach

... zum **90. Geburtstag:**

9. Frau **Amalie Ludes-Micheln**  
Lentschacker 1, Hägendorf



## Wasser-Fitness-Winterkurs 2015 im Hallenbad Hägendorf

Beginn: **Freitag, 9. Jan. – Freitag, 27. März 2015**

Kosten: 9 Lektionen: Fr. 140.–

**Kurs 1: 17.00 Uhr**

**Kurs 2: 17.45 Uhr**

Anmeldung: Martina Peier, Kirchweg 21, 4613 Rickenbach, 062 216 50 30, 079 701 22 48, E-Mail: [martina.peier@solnet.ch](mailto:martina.peier@solnet.ch)

**Kursleitung:**

Trudi Rüegg, 062 296 28 63 / 079 545 55 22.

Es hat noch freie Plätze.

## TräV Hägendorf

### Fondueplausch

Der Trägerverein von Blauring und Jungwacht führt wiederum den Fondueplausch durch.

Treffpunkt: **Samstag, 24. Januar 2015, um 19.00 Uhr** auf dem Dorfplatz vor dem Coop.

Wir spazieren wir mit Fackeln durch die Teufelschlucht zur Vogelhütte in Hägendorf und genießen dort bei gemütlicher Atmosphäre ein feines Fondue, wärmenden Tee und ein Gläschen Wein. Der Trägerverein freut sich auf eine rege Teilnahme. Selbstverständlich sind auch «Nicht-JUBLAner» herzlich eingeladen.

Anmeldungen nimmt Daniel von Arx unter Nummer 079 415 50 80 oder [phoni@bluewin.ch](mailto:phoni@bluewin.ch) gerne bis **Montag, 12. Januar 2015**, entgegen.



*Zum Jahreswechsel entbieten wir Ihnen unsere besten Wünsche und Gottes reichen Segen.*

*Der Kirchgemeinderat und das Pfarreiteam*

## Egerkingen

Sie finden die aktuell gültigen Gottesdienste im Internet unter: [www.google.ch](http://www.google.ch): Dekanat Buchsgau Kirchenblatt, dann Egerkingen anklicken.

# Kappel-Boningen / Gunzgen

Röm.-kath. Pfarramt Kappel-Boningen  
Mittelgäustrasse 31, 4616 Kappel  
Tel. 062 216 12 56, Fax 062 216 00 47  
sekkparramt.kappel@bluewin.ch

Röm.-kath. Pfarramt Gunzgen  
Kirchweg 12, 4617 Gunzgen  
Tel. 062 216 13 56  
st.katharina@bluewin.ch

**Pfarrverantwortung:** Pfr. Dr. Theol. Georg Baby Madathikunnath

**Öffnungszeiten und Besetzungen der Sekretariate:**

**Kappel:** Mittwoch, 08.30 – 11.00 Uhr, Donnerstag, 08.30 – 11.00 Uhr: Frau Bernadette Schenker, Tel. 062 216 12 56

Am Dienstagmorgen und Mittwochabend wenden Sie sich bitte zu untenstehenden Öffnungszeiten ans Pfarramt Gunzgen (Helena Lachmuth)

**Gunzgen:** Dienstag, 08.30 – 11.00 Uhr, Mittwoch, 17.00 – 19.00 Uhr: Frau Helena Lachmuth, Tel. 062 216 13 56

Diese Ausgabe gilt für drei Wochen.

**Mittwoch, 31. Dezember – HL. SILVESTER**

**17.30 Eucharistiefeier** in Kappel

**Donnerstag, 1. Januar, NEUJAHR**

**HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA**

**10.15 reg. Neujahrsgottesdienst** in Gunzgen

Die Kollekten sind für CSI, die christliche Menschenrechtsbewegung für Religionsfreiheit und Menschenwürde bestimmt.

**Freitag, 2. Januar – Herz-Jesu-Freitag**

**19.30 Abendmesse** in Kappel

Anschliessend Anbetung mit A. Gschwind

**Samstag, 3. Januar**

**ERSCHEINUNG DES HERRN**

**17.30 Eucharistiefeier** in Kappel

und Aussendung der Sternsinger

**Sonntag, 4. Januar**

**ERSCHEINUNG DES HERRN**

**08.45 Eucharistiefeier** in Boningen

**10.15 Eucharistiefeier** in Gunzgen

und Aussendung der Sternsinger

Epiphanieopfer für Kirchenrestaurationen (Inländische Mission)

Anschliessend lädt der Pfarreierrat zum **Sternsinger-Apéro** im Pfarreiheim Gunzgen ein.

*Dienstag, 6. Januar*

**09.00 Eucharistiefeier** in Boningen

Jahrzeit für Hans und Anna Schenker-Wyser und Sohn Thomas

10.00 Gebet am Tag in Gunzgen

19.00 Rosenkranz in Kappel

*Mittwoch, 7. Januar*

**09.00 Eucharistiefeier** in Kappel

Anschliessend Mittwochskaffee

*Donnerstag, 8. Januar*

18.30 Rosenkranz in Gunzgen

**19.00 Abendmesse** in Gunzgen

Jahrzeit für Ferdinand Hummel, Regina Lauer, Guido von Arb, Stephan Aerni-Aebi, Pia Aerni-Untersee

*Freitag, 9. Januar*

**19.30 Abendmesse** in Kappel

Dreissigster von Louis Wyss-Odermatt.

Jahrzeit für Theresia Christen, Robert Brack-Götz, Hans Burger-Meier, Herbert und Maria Wernli-Nauer

**Samstag, 10. Januar – TAUF DES HERRN**

**17.30 Eucharistiefeier** in Gunzgen

Vorstellungsgottesdienst der Erstkommunikanten

**Sonntag, 11. Januar – TAUF DES HERRN**

**08.45 Eucharistiefeier** in Boningen

**10.15 Eucharistiefeier** in Kappel

Die Kollekten sind für den Solidaritätsfonds für Mutter und Kind und SOS, werdende Mütter bestimmt.

*Dienstag, 13. Januar*

**09.00 Eucharistiefeier** in Boningen

10.00 Gebet am Tag in Gunzgen

19.00 Rosenkranz in Kappel

*Mittwoch, 14. Januar*

**09.00 Eucharistiefeier** in Kappel

*Donnerstag, 15. Januar*

18.30 Rosenkranz in Gunzgen

**19.00 Abendmesse** in Gunzgen

*Freitag, 16. Januar*

**19.30 Abendmesse** in Kappel

Jahrzeit für Rösli und Paul Fiechter-Rauber

Die Jahrzeit von Pia Aerni-Untersee läuft dieses Jahr aus.



## Gestorben ist

am 9. Dezember im Alter von 85 Jahren Herr *Louis Wyss-Odermatt*, wohnhaft gewesen in Kappel. Die Trauerfeier fand am 19. Dezember statt. Dreissigster ist am Freitag, 9. Januar, um 19.30 Uhr in der Kirche in Kappel.

*Herr, gib ihm Frieden und Freude bei dir und tröste die Trauernden.*

## Epiphaniekollekte 2015

Risse in den Wänden, Feuchtigkeit, bröckelnde Stuckaturen und Schädlinge im Gebälk lassen manche Kirche und Kapelle in betrübllichem Zustand erscheinen. Seit über 150 Jahren setzt sich die Inländische Mission mit dem traditionellen Epiphanieopfer für den Kirchenerhalt in allen Landesteilen der Schweiz ein, um Kirchen und Kapellen als Orte der lebendigen Seelsorge zu bewahren. Denn auch in armen Pfarreien sollen die Gläubigen den Gottesdienst in würdigen Räumen feiern können. Zu Epiphanie 2015 ruft die Inländische Mission zur Solidarität auf für die beiden Kirchenrenovationsprojekte in Le Prese (GR) und Le Landeron (NE) sowie die Klosterrestaurierung von Mels (SG). Im Namen der beiden Pfarreien und des Klosters Mels danken die Schweizer Bischöfe für alle Spenden ganz herzlich!

## Zwerglitreff Gunzgen

**Am Mittwoch, 7. Januar:** Treffen im Pfarreiheim ab 14.30 Uhr.

## Erstkommunikanten Gunzgen 2015

Am **Samstag, 10. Januar, von 14.30 – 17.00 Uhr**, backen die Erstkommunikanten Brot im Pfarreiheim. Anschliessend, um 17.30 Uhr: Vorstellungsgottesdienst in der Kirche in Gunzgen.

## Firmlinge 2015

Am **Dienstag, 13. Januar, von 18.30 – 20.00 Uhr**, Treffen der Ausserschulischen im Pfarreisaal in Kappel.

## Pfarreisekretariat Gunzgen

Am **Mittwoch, 7. Januar**, ist das Sekretariat in Gunzgen ausnahmsweise von 15.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Vielen Dank für das Verständnis.

## Rückblick Chlausenkaffee vom 7. Dezember in Gunzgen



## Kollekten November 2014

### Kappel-Boningen

1. Kapuzinerkloster Olten	Fr. 1389.00
2. Kirchenbauhilfe Bistum Basel	Fr. 114.10
8./9. Elisabethenwerk SFK	Fr. 289.00
16. Diöz. Gesamtschweizerische Verpflichtungen	Fr. 193.35
23. Bruder-Klausen-Stiftung	Fr. 459.25
30. Universität Fribourg	Fr. 357.05

### Gunzgen

1. Kapuzinerkloster Olten	Fr. 252.90
2. Kirchenbauhilfe Bistum Basel	Fr. 171.05
9. Elisabethenwerk SFK	Fr. 113.80
15. Diöz. Gesamtschweizerische Verpflichtungen	Fr. 102.65
22. Antoniushaus Solothurn (Trauergottesdienst Josef Marbet)	Fr. 772.85
22. Bruder-Klausen-Stiftung	Fr. 142.80
25. Schweizerische Alzheimervereinigung (Trauergottesdienst Cecile Reiff)	Fr. 303.10
29. Universität Fribourg	Fr. 116.95

*Herzlichen Dank für die grosszügigen Spenden!*

## VORANZEIGE

Die Mitglieder von **BILDUNG GEGEN ARMUT** sind herzlich eingeladen zur **5. Generalversammlung**.

Sie findet am **Dienstag, 27. Januar, um 20.00 Uhr** im Pfarreisaal in Kappel statt.

Die **Traktanden** richten sich nach den genehmigten Statuten. (Siehe Pfarrblatt Nr. 4, 2015)

Auch neue Mitglieder aus den Pfarreien Kappel-Boningen und Gunzgen sind ebenfalls ganz herzlich willkommen, denn durch das Mitwirken von vielen kann mehr erreicht werden.

Wir freuen uns, Sie am 27. Januar im Pfarreisaal begrüssen zu können.

*Bildung gegen Armut*

# Pastoralraum Gösgen

**Pastoralraumpfarrer:** Jürg Schmid,  
Pfarrverantwortung für alle Pastoralraum-Pfarreien  
**Sekretariat:** Sabine Gradwohl, Tel. 062 849 05 64  
DI und DO 14.00 – 17.00 Uhr

[j-schmid@gmx.ch](mailto:j-schmid@gmx.ch)  
[sabine.gradwohl@pr-goesgen.ch](mailto:sabine.gradwohl@pr-goesgen.ch)  
[www.pr-goesgen.ch](http://www.pr-goesgen.ch)

	Mi 31. 1.	Do 1. 1.	Fr 2. 1.	Sa 3. 1.	So 4. 1.	Di 6. 1.	Mi 7. 1.	Do 8. 1.	Fr 9. 1.	Sa 10. 1.	So 11. 1.	Di 13. 1.	Mi 14. 1.	Do 15. 1.	Fr 16. 1.
Niedergösgen		17.00 E	08.30 E		09.30 E	08.30 E				18.00 E		08.30 E			
Obergösgen		11.00 WK			09.30 WK		09.00 WK				09.30 E		09.00 WK		
Winznau		11.00 E			11.00 WK			09.00 WK		18.00 WK				09.00 WK	
Lostorf		18.30 WK		18.00 E					19.00 E		09.30 WK				
Stüsslingen-Rohr		17.00 WK						09.00 WK			11.00 E			09.00 WK	
Erlinsbach	18.00 E	11.00 E	19.00 E	18.00 E	11.00 E	19.00 E	09.00 E	09.00 EL	19.00 E	18.00 E	11.00 E		09.00 E	09.00 EL	19.00 E

E = Eucharistiefeier  
WK = Wortgottesdienst  
mit Kommunionfeier  
EL = Eucharistiefeier  
in der  
Laurenzenkapelle

**Nähere Angaben  
unter der  
jeweiligen Pfarrei**

Eindrückliche Kirchtürme und der Klang von Kirchenglocken prägen seit Jahrhunderten unser Landschaftsbild und unser gesellschaftliches Leben. Sie sind fest mit unserem Glauben, der Geschichte und dem Alltag in Europa verbunden. Es könnte fast der Eindruck entstehen, dass der Kirchturm und seine Glocken «seit Anfang an» zu unserem Land gehören. Ist das wirklich so? Warum schlagen die Glocken

zu bestimmten Zeiten? Weshalb läuten Glocken tagsüber in unterschiedlicher Intensität?

**8. Januar 2015, 19.45 bis ca. 20.45 Uhr  
im Pfarrsaal St. Nikolaus, Erlinsbach.**

Diese und ähnliche Fragen beantworten wir beim Anlass «**Wie die Kirche zur Glocke kam**».

Bitte vormerken: Zu diesem Anlass gibt es ein Folgeangebot. Am 11. März 2015 (ab 15.00 Uhr)

besteht die Möglichkeit, die berühmte «Glockengiesserei Rüetschi» bei einer interessanten Führung kennen zu lernen. Für alle Besucher ist auch eine eigene Glocke als Geschenk reserviert! Diese Anlässe sind ein Angebot des Ressorts Erwachsenenbildung im Pastoralraum Gösgen. Sie werden von Siegfried Falkner (Ressortleiter, Theologe MTh) und Stefan Kemmler (Pfarrer in Erlinsbach) angeboten.

# Niedergösgen

**Pfarramt:** Kreuzstrasse 42, 5013 Niedergösgen,  
Tel. 062 849 05 64, Fax 062 849 05 65  
**Bezugsperson:** Pastoralraumpfarrer Jürg Schmid  
**Religionspädagogin RPI:** Denise Haas, Tel. 062 849 05 61 (079 218 25 92)  
**Sekretariat:** Judith Schär-Brander DI, MI und FR: 08.30 – 11.30 Uhr (079 756 15 02)

[www.pfarrei-niedergoesgen.ch](http://www.pfarrei-niedergoesgen.ch)  
[j-schmid@gmx.ch](mailto:j-schmid@gmx.ch)  
[denise.haas@pfarrei-niedergoesgen.ch](mailto:denise.haas@pfarrei-niedergoesgen.ch)  
[judith.schaer@pr-goesgen.ch](mailto:judith.schaer@pr-goesgen.ch)

**Diese Ausgabe gilt für drei Wochen.**

**Samstag, 27. Dezember**  
09.30 Eucharistiefeier im Altersheim

**Sonntag, 28. Dezember**  
09.30 Eucharistiefeier  
Kollekte für Gassenküche Basel

**Dienstag, 30. Dezember**  
08.00 Rosenkranzgebet  
08.30 Eucharistiefeier

**Mittwoch, 31. Dezember**  
18.00 Eucharistiefeier in Erlinsbach

**Donnerstag, 1. Januar – Neujahr**  
17.00 Eucharistiefeier zum Neuen Jahr,  
anschliessend Glühwein-Apéro  
Kollekte für Gassenküche Basel

**Freitag, 2. Januar – Herz-Jesu-Freitag**  
08.00 Anbetung  
08.30 Eucharistiefeier

**Samstag, 3. Januar**  
09.30 Eucharistiefeier im Altersheim

**Sonntag, 4. Januar**  
09.30 Eucharistiefeier  
Kollekte für Epiphanieopfer

**Dienstag, 6. Januar**  
08.00 Rosenkranzgebet  
08.30 Eucharistiefeier

**Samstag, 10. Januar**  
**Erscheinung des Herrn**  
09.30 Eucharistiefeier im Altersheim  
14.00 – 17.00 Uhr Sternsinger besuchen die Häuser  
18.00 Eucharistiefeier  
mit den Sternsängern

*Jahrzeit für Emma und Adolf Friker-Niggli,  
Luise und Gottfried von Däniken-Gysel, Hedwig Frei  
Kollekte für Solidaritätsfonds für Mutter und Kind*

**Dienstag, 13. Januar**  
08.00 Rosenkranzgebet  
08.30 Eucharistiefeier

**Freitag, 16. Januar**  
19.00 Besinnung für Jugendliche

**Samstag, 17. Januar**  
09.30 Wortgottesdienst im Altersheim

**Sonntag, 18. Januar – Patrozinium**  
11.00 Festgottesdienst mit Taufe  
Eucharistiefeier, mitgestaltet vom Kirchenchor  
*Jahrzeit für Maria und Jakob Brändle-Lämmli,  
Marie Spielman, Marie und Ernst Spielmann-Gossner,  
Ursula und Josef Aeschbach-Bitterli,  
Frieda und Josef Scherer-Hoser*  
Anschliessend gemeinsames Mittagessen  
(Suppe mit Spatz) für alle im Pfarreiheim



**Seniorenachmittag**  
Am **Mittwoch, 14. Januar, um 14.00 Uhr** laden wir Sie ins ref. Kirchengemeindehaus ein.

An diesem Nachmittag wird um die heissbegehrten Preise des Niedergösgen Gewerbes Lotto gespielt.

Anschliessend ans Programm wird das gemütliche Zusammensein gepflegt und ein feines Zvieri sowie Kaffee und Kuchen offeriert.

Herzlich lädt ein

*der Stundenhilfeverein Niedergösgen*

## Unser Kirchenchor braucht Verstärkung

Im kommenden Jahr findet mit cantars 2015 wieder ein gewaltiges Kirchenklangfest an 36 Tagen mit 440 Veranstaltungen in 25 Städten statt.

Auch unser Chor wird mit einem Konzert zum Thema «Sonnengesang des heiligen Franziskus» am 2. Mai am cantars-Tag in Olten teilnehmen.

Für dieses spannende Projekt sind wir auf Unterstützung angewiesen und suchen Gastsängerinnen und -sänger.

Wir laden alle Interessierten herzlich zu einem Schnuppermorgen am

**Samstag, 3. Januar, 09.30 – 13.00 Uhr im Pfarreiheim Niedergösgen ein.**

Dort werden wir das Konzertprogramm vorstellen, erste Teile daraus erarbeiten und Sie und uns im Anschluss mit einem reichhaltigen Brunch verwöhnen.

Damit alle statt werden, bitten wir um eine kurze Anmeldung an:

Denise Müller, Präsidentin, Tel. 062 849 19 46,  
e-mail: [max.mueller@yetnet.ch](mailto:max.mueller@yetnet.ch)

Für weitere Infos: [susanne.bucher@aaremail.ch](mailto:susanne.bucher@aaremail.ch)  
und [www.cantars.org](http://www.cantars.org)



## Sternsinger

Wer wünscht die Sternsinger bei sich zu Hause am Samstag, 10. Januar, zwischen 14.00 und 17.00 Uhr?

Eine **Anmeldeliste** liegt in der Kirche auf. Auch eine telefonische Anmeldung ist möglich beim Pfarramt unter: Tel. 062 849 05 64.

# Obergösgen

**Pfarramt:** Kirchweg 2, 4653 Obergösgen, Tel. 062 295 20 78, Fax 062 295 59 03  
**Seelsorgerin:** Julia Rzeznik, Tel. 062 295 20 78  
**Sekretariat:** Iris Stoll, DI 14.00 – 16.30 / FR 08.30 – 11.00 Uhr  
**Pastoralassistentin für den Pastoralraum:** Sr. Hildegard Schallenberg, Tel. 062 295 06 78  
**Bezugsperson:** Maria Raab, Pastoralassistentin, Tel. 062 295 39 28

[julia.rzeznik@pr-goesgen.ch](mailto:julia.rzeznik@pr-goesgen.ch)  
[sekretariat.obergoesgen@pr-goesgen.ch](mailto:sekretariat.obergoesgen@pr-goesgen.ch)

[schallenberg.h@bluewin.ch](mailto:schallenberg.h@bluewin.ch)  
[maria.raab@kathwinznau.ch](mailto:maria.raab@kathwinznau.ch)

Diese Ausgabe gilt für drei Wochen.

## Sonntag, 28. Dezember – Heilige Familie

**09.30 Eucharistiefeier** mit Jürg Schmid  
*Jahrzeit für Alice Kyburz-Giger*  
Kollekte: *Juvenat der Franziskaner*

## Donnerstag, 1. Januar – Neujahr

**11.00 Wort- und Kommunionfeier**  
mit Julia Rzeznik, Musik: Orgel und Klarinette  
Kollekte: *Antoniushaus*

## Freitag, 2. Januar

Kein Rosenkranz

## Sonntag, 4. Januar – Erscheinung des Herrn

**09.30 Familiengottesdienst mit Aussendung der Sternsinger** mit Julia Rzeznik  
*Jahrzeit für Ida und Georg Biedermann-Spielmann*  
Kollekte: *Missio – Gesunde Ernährung auf den Philippinen*  
Anschließend Chilekaffi mit Dreikönigskuchen im Haus der Begegnung.

Mittwoch, 7. Januar

## 09.00 Wort- und Kommunionfeier

Anschließend lädt die Frauengemeinschaft zu Kaffee und Dreikönigskuchen ins HSB ein.

Freitag, 9. Januar

09.00 Rosenkranz

## Sonntag, 11. Januar – Taufe des Herrn

**09.30 Eucharistiefeier** mit Jürg Schmid  
*Jahrzeit für Erhard Strub-Pancaldi, Margaritha Pancaldi-Vogt, Hedwig Vogt-Lack, Frieda und Adolf Strub-Spielmann*  
Kollekte: *Inländische Mission – Epiphanieopfer*

Mittwoch, 14. Januar

## 09.00 Wort- und Kommunionfeier

Freitag, 16. Januar

09.00 Rosenkranz

## Sonntag, 18. Januar

### 2. Sonntag im Jahreskreis

**09.30 Eucharistiefeier**  
mit Jürg Schmid und Julia Rzeznik  
Verabschiedung von unserer Kirchenratspräsidentin Manuela Robert und unserer Sakristanin Susi Biedermann

## 60plus-Treff – Jass- und Spielnachmittag



Der nächste Treff findet am **Dienstag, 6. Januar, von 14.00 – 17.00 Uhr** im Haus der Begegnung statt.

## Dreikönigstag, 6. Januar Neustart Sternsingeraktion

Mit der erfreulichen Zahl von 17 Kindern können wir das Sternsingen in Obergösgen neu starten. In 4 Gruppen werden wir von **17.00 – 20.00 Uhr** in den Quartieren unterwegs sein.

## Einberufung der Wahlberechtigten für den Urnengang vom 30. Januar 2015

für das Amt des Kirchgemeindepräsidenten/der Kirchgemeindepräsidentin als Folge der Demission der amtierenden Kirchgemeindepräsidentin der röm. kath. Kirchgemeinde Obergösgen.

### 1. Wahlfestsetzung/Ausschreibung/Einberufung

Am 30. Januar 2015 findet in Obergösgen die Wahl des Kirchgemeindepräsidenten/der Gemeindepräsidentin sowie des Vize-Kirchgemeindepräsidenten/

der Vize-Kirchgemeindepräsidentin für den Rest der Amtsperiode 2014/2017 statt. Die Wahlberechtigten der Gemeinde Obergösgen werden zu diesem Urnengang einberufen.

### 2. Wählbarkeitsvoraussetzungen

Jede stimmberechtigte Person kann durch Urnenwahl zum Kirchgemeindepräsidenten/zur Kirchgemeindepräsidentin gewählt werden. Der Vize-Kirchgemeindepräsident/die Vize-Kirchgemeindepräsidentin wird aus der Mitte des Kirchgemeinderates gewählt.

### 3. Wahlvorschlag/Anmeldung

Ein Wahlvorschlag ist auf einem amtlichen Formular «Wahlvorschlag für Beamtenwahlen» aufzuführen, welches bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden kann. Der Wahlvorschlag muss von mindestens 10 Stimmberechtigten mit politischem Wohnsitz in der Gemeinde Obergösgen unterzeichnet sein. Der Wahlvorschlag ist bis **Montag, 19. Januar 2015, 17.00 Uhr** bei der Gemeindeverwaltung einzureichen.

Der Kirchenrat

### Wunsch für 2015

*Ich trete über die Schwelle, Gott ist mein Geselle.  
Was ich gewahre und finde,  
ist sein Geheiss und Gebinde.*

*Es ritzt mich kein Dorn, es rührt mich kein Zorn,  
kein böser Wunsch kann mich schwächen,  
kein böses Auge mich stechen.*

*Und was mir grimmig gesinnt,  
das streue ich gegen den Wind.*

*Ich streue es in den fließenden Bach und  
werfe ihm Gottes Segen nach.*

# Winznau

**Pfarramt:** Kirchweg 1, 4652 Winznau, Tel. 062 295 39 28, Fax 062 295 17 52  
**Bezugsperson:** Maria Raab, Pastoralassistentin, Tel. 062 295 39 28  
**Sekretariat:** Judith Kohler, DI 08.00 – 11.15 Uhr, DO 08.00 – 11.15 Uhr und 13.30 – 15.30 Uhr

[www.kathwinznau.ch](http://www.kathwinznau.ch)  
[maria.raab@kathwinznau.ch](mailto:maria.raab@kathwinznau.ch)  
[judith.kohler@kathwinznau.ch](mailto:judith.kohler@kathwinznau.ch)

## Donnerstag, 1. Januar – Neujahr

**11.00 Eucharistiefeier** mit Pfarrer Jürg Schmid  
Kollekte für das Friedensdorf Broc

## Sonntag, 4. Januar – Epiphanie

**11.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier**  
mit Sr. Hildegard  
*Jahrzeit für Hedwig und Werner Elsenberger-Senn*  
Epiphaniekollekte für Kirchenrestaurationen

## Donnerstag, 8. Januar

08.30 Rosenkranz

**09.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier**  
mit Julia Rzeznik

## Samstag, 10. Januar – Taufe des Herrn

**18.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier**  
mit Sr. Hildegard und Brigitt von Arx  
*Jahrzeit für Gertrud und Theophil Gubler-Schenker, Pia und Adolf Grob-Schenker, Giuseppe Trapletti-Meni*  
**Beauftragungs- und Segnungsfeier der Sternsinger**  
Kollekte für die Sternsingenaktion für bedürftige Kinder in den Philippinen

Donnerstag, 15. Januar

08.30 Rosenkranz

**09.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier**  
mit Sr. Hildegard

### VORANZEIGE

## Sonntag, 18. Januar

### 09.30 Ökumenischer Wortgottesdienst zur Woche der Einheit der Christen

## Senioren-Träff und 25-jähriges Jubiläum, Kontaktgruppe Winznau

**Dienstag, 20. Jan. 2015, 14.00 Uhr im Pfarrsaal**  
Die Frauengemeinschaft und die Organisatorinnen der Kontaktgruppe laden **alle Seniorinnen und neu auch alle Senioren** ab Pensionsalter recht herzlich zum Senioren-Träff ein. Gleichzeitig dürfen wir das 25-jährige Bestehen der Kontaktgruppe feiern. Ein wahrer Augenschmaus wartet auf Sie – nostalgische Filmausschnitte von Ihnen, eine Zeitreise durch Winznau. Anschließend bleibt auch Zeit zum Austausch und gemütlichen Beisammensein beim traditionellen Zvieri.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Ein Fahrdienst ist organisiert. Interessierte melden sich bei Heidi Kühne, Tel. 062 295 10 04. Auf Ihren Besuch freuen sich

*die Frauengemeinschaft Winznau  
und die Frauen der Kontaktgruppe*

## Neujahrs-Bummel – Adventsfenster

Am **Montag, 5. Januar**, organisiert von den Landfrauen. **Treffpunkt: 18.30 Uhr** Dorfplatz. Anmeldung bis 29. 12. an Daniela Mack, 062 295 21 96.

**Kino-Abend** am **Donnerstag, 22. Januar 2015, um 19.30 Uhr** im Pfarrsaal. *FG Winznau*

## Der Kirchgemeinderat

trifft sich am **Mittwoch, 14. Januar, 19.30 Uhr** zur gemeinsamen Sitzung.

## NICHT VERGESSEN:

### Pfarrforum:

**Donnerstag, 8. Januar, 20.00 Uhr, im Pfarrsaal.**  
**Planungssitzung der Lektoren und Kommunikationshelfer: Donnerstag, 15. Januar, 19.30 Uhr.**



### Wir gratulieren

80 Jahre *Ernst Brunner* 1. 1.  
80 Jahre *Karl Gubler* 4. 1.  
80 Jahre *Maria von Arx* 15. 1.  
81 Jahre *Lucia von Felten* 12. 1.  
85 Jahre *Albert von Arx* 3. 1.  
91 Jahre *Eva Elsenberger* 5. 1.

## Herzlichen Dank!

Erneut stehen wir am Anfang eines neuen Jahres. Wir ergreifen die Gelegenheit um allen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, die mitgeholfen haben, die Gottesdienste der Advent- und Weihnachtszeit mit Musik und Gesang zu verschönern sowie auch allen Helfern und Helferinnen ganz herzlich zu danken.

## Mitteilung

Maria Raab muss aus gesundheitlichen Gründen bis Ende Januar 2015 pausieren. Die Vertretung und Telefonumleitung ist organisiert. Die Anrufe nimmt Sr. Hildegard entgegen.

# Lostorf

**Pfarramt:** Räckholdernstrasse 3, 4654 Lostorf  
Tel. 062 298 11 32, Fax 062 298 33 20  
**Bezugsperson:** Marek Sowulewski, Diakon, Tel. 076 579 05 56  
**Sekretariat:** Martina Gfeller und Ursula Binder  
DI – FR 09.00 – 11.00 Uhr

[www.kath-kirche-lostorf.ch](http://www.kath-kirche-lostorf.ch)  
[marek.sowulewski@pr-goesgen.ch](mailto:marek.sowulewski@pr-goesgen.ch)  
[pfarramtlostorf@bluewin.ch](mailto:pfarramtlostorf@bluewin.ch)

Diese Ausgabe gilt für drei Wochen.

**Donnerstag, 1. Januar – Neujahr**  
**18.30 Wort- und Kommunionfeier**  
mit Andrea-Maria Inauen

**Samstag, 3. Januar – Erscheinung des Herrn**  
**18.00 Eucharistiefeier** mit Pfr. Jürg Schmid und Diakon Marek Sowulewski  
*Opfer für Kirchenrestaurationen in der Schweiz  
Jahrzeit für Martha und Adolf Brügger-Binz;  
Julius Thomann-Brügger; Ida Rötheli-Flury;  
Rosa und August Annaheim-Fricker; Max Annaheim-Arndt; Verena Jenny-Häfliger; Johanna und Fritz Annaheim-Wyss; Ida und Simon Peier-Gmür; Hilda und Ernst Dietschi-Duscher*

**Freitag, 9. Januar – Herz-Jesu-Freitag**  
18.30 Rosenkranz  
**19.00 Eucharistiefeier**

**Sonntag, 11. Januar – Taufe des Herrn**  
**09.30 Familiengottesdienst, Wort- und Kommunionfeier** mit Diakon Marek Sowulewski  
*Opfer: Solidaritätsfonds für Mutter und Kind  
Dreissigster für Girolamo Longo-Peier  
Taufe von Matteo Lévi Maximilien Brügger  
Sternstunde der 1. und 2. Klasse*



## Ökum. Gesprächsgruppe zur Bibel

Der erste Gesprächsabend zur Bibel im neuen Jahr findet *ausserordentlich am Donnerstag, 8. Januar 2015*, statt. Wir treffen uns **um 20.00 Uhr** im Martinskeller des Pfarrhauses.

Durch den Gesprächsabend wird Lisbeth Häubi führen. Als Thema hat sie «**Krieg und Frieden – Wie beginnen sie in mir?**» gewählt.

Wir sind eine offene Gesprächsgruppe und laden alle Interessierten herzlich ein.

Die Abende sind jeweils in sich abgeschlossen. Der Einstieg ist daher jederzeit möglich.

## Vorbereitung Erstkommunion

**Freitag, 9. Januar 2015, um 16.30 Uhr** im Café mit Härz, Mahrenstrasse 2, Lostorf.

## Familienzorg

**Samstag, 10. Januar 2015, 09.30 – 11.30 Uhr**  
Treffpunkt: **09.30 Uhr** in der Kirche.



## Festtag: Taufe Jesu Sonntag, 11. Januar

Was bewog Jesus sich von Johannes dem Täufer taufen zu lassen? Was sollte überhaupt die Taufe? Warum hat Jesus selber diesen Ritus übernommen? Was bedeutet Taufe heute? Anlass zu allen diesen Fragen ist das Fest «Taufe Jesu», das die Weihnachtszeit abschliesst.

Wir freuen uns, dass in dem Familien-Gottesdienst mit den Sternstunde-Kindern der ersten und zweiten Klasse, Matteo Lévi Maximilien Brügger getauft wird. Herzliche Einladung!

## Sternstunde erste und zweite Klasse

Treffpunkt vor dem Gottesdienst um **09.00 Uhr** in der Kirche.

## Bibelkurs – Start am 12. Januar

### «Was steht in der Bibel?»

Worum geht es in der Bibel? Wie ist sie entstanden? Die evang.-reform. Ortskirchgemeinde Lostorf bietet zu allem, was man über die Bibel wissen sollte, einen fünfteiligen Kurs an. Referent ist Pfarrer Michael Schoger. Seit rund dreissig Jahren besteht eine intensive Zusammenarbeit zwischen der evang.-reform. Ortskirchgemeinde und der katholischen Pfarrei St. Martin, nicht zuletzt durch die ökumenische Gesprächsgruppe zur Bibel.

Zum neuen Bibelkurs sind also auch Katholiken herzlich eingeladen. Die Kurselemente finden jeweils um 19.30 Uhr in der reformierten Kirche Lostorf an folgenden Montagabenden statt:

12. Januar; 16. Februar; 9. März; 27. April; 8. Juni. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.



## Spiel- und Jassnachmittag der Frauen- und Müttergemeinschaft Dienstag, 20. Januar, 14.00 Uhr im Sigristenhaus.

Wir laden alle Frauen und Männer ganz herzlich zu einem gemütlichen Nachmittags ein.

Wir freuen uns sehr, wenn wir ganz viele Teilnehmer begrüßen dürfen.

Der Vorstand der FMG

## Marek Sowulewski verlässt Lostorf

Diakon Marek Sowulewski hat seine Tätigkeit als Seelsorger und Bezugsperson am 1. August 2014 in Lostorf begonnen. Die ersten sechs Monate gelten bei dieser Anstellung als Probezeit, eine Zeit also, um sich einzuarbeiten und sich zu bewähren. Leider ist diese Einarbeitung nicht nach den Vorstellungen des Kirchgemeinderates von Lostorf erfolgt. Gespräche führten nicht zu einer wirklichen Verbesserung in den beanstandeten Punkten, so dass ein Entscheid gefällt werden musste. Der Rat sprach sich schliesslich gegen eine Verlängerung der Probezeit und eine Weiterführung des Anstellungsverhältnisses aus. Personen und Gruppierungen, welche in der Pfarrei tätig sind, unterstützen das Vorgehen des Kirchenrates. In der Folge beschloss der Vorstand des Zweckverbandes Pastoralraum Gösigen die Auflösung des Anstellungsverhältnisses per 31. Januar 2015. Der Vorstand bedauert diesen Entscheid, welcher nicht leicht fiel. Unter Würdigung aller Aspekte konnte dieser aber nicht anders ausfallen. Der Vorstand wünscht Marek Sowulewski für die Zukunft alles Gute. Über die Neuorganisation der Seelsorge in Lostorf werden wir in einer der nächsten Nummern informieren.

Beat Fuchs  
Präsident Zweckverband

## Der Kirchenrat und der Pfarreirat wünschen allen Pfarreiangehörigen ein gesegnetes neues Jahr.

# Stüsslingen-Rohr

**Pfarramt:** Hauptstrasse 25, 4655 Stüsslingen-Rohr  
Tel. 062 298 31 55, Fax 062 298 31 71  
[www.pfarrei-stuesslingen.ch](http://www.pfarrei-stuesslingen.ch)

**Gemeindeleitung:** Andrea-Maria Inauen Weber  
[pfarramt@pfarrei-stuesslingen.ch](mailto:pfarramt@pfarrei-stuesslingen.ch)

**Sekretariat:** Iris Stoll-Meier, [sekretariat@pfarrei-stuesslingen.ch](mailto:sekretariat@pfarrei-stuesslingen.ch)

## Sonntag, 28. Dezember – Heilige Familie

**11.00 Eucharistiefeier**  
*Opfer für arme Familien – ATD Vierte Welt*

## Donnerstag, 1. Januar – Neujahr

**17.00 Wort- und Kommunionfeier**  
mit Weinsegnung und Apéro  
Predigtreihe: **Olivenbaum**  
*Opfer für den Solidaritätsfonds für Mutter und Kind*

## Sonntag, 4. Januar – Erscheinung des Herrn

**10.00 Ökumenischer Neujahrsgottesdienst**  
*im ref. Kirchgemeindehaus  
Bläsergruppe der MGS  
Opfer für das Friedensdorf in Broc,  
anschliessend Neujahrspéro*

## Stüsslinger Sternsinger unterwegs von ca. 15.30 – 19.00 Uhr

Donnerstag, 8. Januar

08.30 Rosenkranz

**09.00 Wort- und Kommunionfeier**

20.00 Bibel-Teilen im Pfarreisäli

## Sonntag, 11. Januar – Taufe des Herrn

**11.00 Eucharistiefeier**  
*Jahrzeit für Roman und Marie von Arx-von Arx  
Opfer für das Epiphanieopfer der Inländischen Mission*

## Donnerstag, 15. Januar

08.30 Rosenkranz

**09.00 Wort- und Kommunionfeier,**  
*anschliessend Kaffeehöck im Pfarreisäli*

Freitag, 16. Januar

19.00 Rosenkranzgebet

## Sonntag, 18. Januar

**11.00 Wort- und Kommunionfeier**

## Stüsslinger Sternsingen 2015

Am **Sonntag, 4. Januar 2015, von ca. 15.30 – 19.00 Uhr** bringen unsere Minis zusammen mit andern Kindern als Sternsingergruppen möglichst allen Haushalten in Stüsslingen und Rohr den Neujahrsegen. Der Erlös kommt dem Projekt Kinder helfen Kindern von Missio Schweiz zugute.

## Erfolgreiche Aktion «Eine Million Sterne»



Über hundert Kinder, Jugendliche und Erwachsene haben Mitte Dezember an der Aktion «Eine Million Sterne» zu Gunsten des Kinderspitals in Bethlehem teilgenommen. Dank zusätzlich verkaufter Kerzen und einer grosszügigen Spende können wir den Reinerlös auf Fr 1355.– nach oben korrigieren. Allen, die die Aktion unterstützt haben, danken wir noch einmal von Herzen.

## Spielnachmittag

Am **Dienstag, 13. Januar, ab 14.00 Uhr** lädt die Gruppe Solidarität wieder zum Spielnachmittag ins Restaurant Kreuz ein. Herzlich willkommen!

# Pastoralraum Niederamt Süd

**Projektleiter:** Wieslaw Reglinski, 062 849 10 33  
w.reglinski@niederamtsued.ch  
**Sekretariat:** Eva Wegmüller, pastoralraum@niederamtsued.ch  
www.niederamtsued.ch



## Rückblick 2014 und Ausblick 2015

Im Jahre 2014 wurden mehrere wichtige Teilschritte Richtung Entstehung des Pastoralraumes Niederamt (Süd) gemacht:

- **Januar bis April:** Sammlung und Analyse der Daten aus fünf Pfarreien (neun Personen)
- **24. April:** erste Sitzung der Projektgruppe von sieben Personen, Begleiter und Bistumsvertreter
- **15. Mai:** Premiere der Pastoralraumspalte im Pfarrblatt «KIRCHE heute»
- **19. Mai:** öffentliche Startveranstaltung des Pastoralraumprojektes in Gretzenbach
- **6. Juni:** Pastoralraumbesuch des Bischofs Felix Gmür in Dulliken
- **10. Juli:** Verabschiedung der Situationsanalyse
- **25. August:** erste Sitzung zur Erarbeitung des Pastoralraumbegriffes

– **September bis Oktober:** Arbeit der fünf Begleitgruppen (Schwerpunkte)

– **4. Oktober:** Veröffentlichung der Internetseite des Pastoralraumes

– **6. November:** Besuch der Vertreter der Fachstellen («Caritas» und «jesu-so»)

– **15. November:** Retraite der Projektgruppe zum Thema «Schwerpunkte», 11 Personen

Was wird uns wohl das kommende Jahr 2015 bringen? Wenn Gott will:

– **Januar:** Verabschiedung des Pastoralraumbegriffes

– **Sommer:** Herstellung des Organisationskonzeptes

– **15. November um 9.30 Uhr:** Errichtung des Pastoralraumes durch Bischof Felix Gmür in Schönenwerd

In Dankbarkeit und im festen Vertrauen

Wieslaw Reglinski

## Dulliken

**Pfarramt und Sekretariat:** Bahnhofstrasse 44, 4657 Dulliken  
www.niederamtsued.ch  
**Pfarradministrator:** Wieslaw Reglinski, 062 849 10 33  
**Mitarbeitender Priester:** Josef Schenker, 062 295 40 25  
j.schenker@niederamtsued.ch

**Mitarbeiterin:** Christa Niederöst, 062 295 56 87

**Sekretariat:** Verena Studer  
dulliken@niederamtsued.ch  
062 295 35 70, (Fax) 062 295 64 20

**Bürozeiten:** Mo – Mi und Fr 08.00 – 11.30 Uhr, Do: 13.30 – 17.00 Uhr

Diese Ausgabe gilt für drei Wochen.

### Mittwoch, 31. Dezember – Silvester

Kollekte für Pfarreibedürfnisse  
17.30 Eucharistiefeier zum Jahresschluss

### Donnerstag, 1. Januar 2015 – Neujahr – Hochfest der Gottesmutter Maria – Weltfriedenstag

12.00 Kroatischer Gottesdienst  
16.00 Ökumenischer Gottesdienst zum Jahresbeginn in der evang.-ref. Zwinglikirche

### Erscheinung des Herrn

Dreikönigspfer der Inländischen Mission für den Erhalt von Schweizer Kirchen

### Samstag, 3. Januar

19.00 Italienischer Gottesdienst

### Sonntag, 4. Januar

09.45 Eucharistiefeier  
11.30 Kroatischer Gottesdienst

### Montag, 5. Januar

19.00 Rosenkranz

### Dienstag, 6. Januar – Epiphanie

09.30 Gottesdienst im Altersheim Brüggli (evang.-ref.)

11.30 Kroatischer Gottesdienst

### Mittwoch, 7. Januar

09.00 Eucharistiefeier

### Taufe des Herrn

Opfer für Solidaritätsfonds für Mutter und Kind und SOS-Werdende Mütter

### Samstag, 10. Januar

17.30 Eucharistiefeier mit Chorgesang  
Jahrzeit für Leo und Christine Meier-Livers;  
Anna-Maria Meier; Rita Baroffio-Minotti; Markus Wiktor

### Sonntag, 11. Januar

11.30 Kroatischer Gottesdienst

### Montag, 12. Januar

19.00 Rosenkranz

### Dienstag, 13. Januar

09.30 Gottesdienst im Altersheim Brüggli (röm.-kath.)

### Mittwoch, 14. Januar

09.00 Eucharistiefeier  
Jahrzeit für Istvan Fabian

### Ökumenischer Gottesdienst zum Neuen Jahr

Gemeinsam ins neue Jahr starten – ein gutes Omen! Das neue Jahr 2015 begrüßen wir mit einem ökumenischen Gottesdienst um 16.00 Uhr in der evang.-ref. Zwinglikirche in Dulliken. Die ökumenische Feier wird von den Seelsorgern und Mitwirkenden der drei Konfessionen zur Jahreslosung 2015 «Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Lob» (Röm 17, 7) gestaltet. Anschliessend wird ein Apéro serviert. Herzliche Einladung!

### Haussegnen an Epiphanie

Nach einem alten Brauch werden am 6. Januar, dem Epiphaniestag, Häuser und Wohnungen gesegnet. Über die Haus- oder Wohnungstür werden die Jahreszahl und die Buchstaben C+M+B angebracht.

CMB bedeutet: Caspar, Melchior und Balthasar, bzw. «Christus Mansionem Benedicat» – (Christus segne dieses Haus/Wohnung).

Da bei uns der 6. Januar kein Feiertag ist, feiern wir das Hochfest Erscheinung des Herrn bereits am 4. Januar. Im Gottesdienst werden die Kleber gesegnet und sie können diese nach Hause mitnehmen.

### Der Kirchenchor

singt im Gottesdienst am Samstag, 10. Januar, um 17.30 Uhr. Anschliessend findet im Pfarreizentrum die Generalversammlung statt.

Wir danken an dieser Stelle den Sängerinnen und Sängern des Kirchenchors für ihren Einsatz, der Dirigentin Ulrika Mészáros für die souveräne Leitung, sowie dem Vorstand für sein unermüdliches Engagement.

### Stricknachmittag

am Mittwoch, 14. Januar, um 14.00 Uhr im OG der Kirche.

### Elternabend zur Erstkommunion 2015

ist am Mittwoch, 14. Januar, um 19.00 Uhr im OG der Kirche.

### Totengedenken

Am 12. Dezember ist im Alter von 87 Jahren Herr Mario Gervasoni-Canova gestorben. Die Trauerfeier hat am 17. Dezember stattgefunden.

Am 13. Dezember ist ein Tag vor ihrem 81. Geburtstag Frau Marlis Liechti-Brem gestorben. Die Trauerfeier fand am 18. Dezember statt. Der Herr schenke den Verstorbenen die ewige Freude und tröste die Angehörigen.

### Das Pfarreisekretariat

bleibt in der Woche vom 12. – 16. Januar 2015 wegen Ferien der Sekretärin geschlossen.

### Abschied von Alois Bieri als Sakristan

Nach etwas mehr als 13 ½ Jahren beendet Alois Bieri in unserer Pfarrei St. Wendelin seinen Dienst als Sakristan auf den 31. Dezember 2014. Im März 2001 ist er als Nachfolger von Josef Dörflinger in dieses verantwortungsvolle Amt gewählt worden.

Für deine pflichtbewusste, kompetente und zuverlässige Arbeitsweise möchten wir Dir ganz herzlich danken. Mit grossem Engagement hast Du bei Gottesdiensten – speziell in der Weihnachts- und Osterzeit –, bei Taufen, Hochzeiten und Beerdigungen stets dein Bestes gegeben. Wir werden dein unkompliziertes und aufgestelltes Wesen sehr vermissen und wünschen Dir für die Zukunft alles Gute und Gottes reichen Segen.

Dein Pfarreiteam



### Neujahrswunsch

Gottes Wege erkennt man oft erst dadurch als richtig, indem man anfängt, sie zu gehen. Peter Hahne

Mit diesen Gedanken wünscht Ihnen das Pfarreiteam ein gesegnetes Neues Jahr!

# Gretzenbach

**Pfarramt und Sekretariat:** Kirchweg 9, 5014 Gretzenbach  
[www.niederamtsued.ch](http://www.niederamtsued.ch)  
**Pfarradministrator:** Wieslaw Reglinski, 062 849 10 33  
**Mitarbeitende Priester:** Robert Dobmann, Josef Schenker  
**Pastoralassistentin:** Flavia Schürmann, 062 291 13 05

**Mitarbeiterin:** Christa Niederöst, 062 295 56 87  
**Sekretariat:** Andrea Brunner,  
gretzenbach@niederamtsued.ch  
062 849 10 33, (Fax) 062 849 01 37  
**Bürozeiten:** Di und Mi 08.30 – 11.15 Uhr

## Mittwoch, 31. Dezember Silvester

18.00 Wortgottesdienst zum Jahresabschluss mit Peter Kessler

## Sonntag, 4. Januar

10.15 Eucharistiefeier mit Pfr. Josef Schenker

## Dienstag, 6. Januar

19.15 Gebetsgruppe

## Donnerstag, 8. Januar

08.30 Werktagsgottesdienst mit Christa Niederöst

## Samstag, 10. Januar

18.00 Wortgottesdienst mit Flavia Schürmann

## Donnerstag, 15. Januar

08.30 Werktagsgottesdienst mit Christa Niederöst

## die Kollekten

vom Silvester für das Friedensdorf in Broc vom 4. Januar für das Epiphanieopfer für Kirchenrestaurationen. Herzlichen Dank.

## MITTEILUNGEN

### Unsere Verstorbene

Am 14. Dezember ist im Alter von 90 Jahren Frau *Notburga Hürzeler-Betschmann* verstorben. Ihre Beisetzung hat am 22. Dezember stattgefunden *Dreissigster: Samstag, 24. Januar, 18 Uhr.* Gott nehme sie auf in ihren Frieden und schenke den Angehörigen Trost und Kraft.

### Sekretariat

Das Sekretariat ist am 30. und 31. Dezember nicht besetzt.

## Der Pfarreirat

trifft sich am *Montag, 5. Januar* zum Neujahrssen im «Roggehouse».

## Kinderhütendienst

*Dienstag, 6. Januar* von 13.30 – 17 Uhr im Römersaal.

## Gebetsgruppe

Wir treffen uns am *Dienstag, 6. Januar* um 19.15 Uhr in der Kirche.

## Filmabend Polenreise

*Je mehr man weiss, desto mehr sieht man...* Dieser Maxime getreu wollen wir uns bestmöglich auf die Osterreise 2015 nach Polen vorbereiten. Wir tun es auch auf die kinematographische Weise: am *Donnerstag, 15. Januar* schauen wir um 20.00 Uhr im Römersaal einen deutsch-polnischen Spielfilm «Unkenrufe – Zeit der Versöhnung» aus dem Jahre 2005, nach der gleichnamigen Erzählung von Günter Grass. Der Film zeigt eine heiter-melancholische Liebesgeschichte zwischen einem Deutschen und einer Polin, die einen «Versöhnungsfriedhof» im ehemaligen Danzig gründen, jedoch an der ungeahnten Kraft des Kapitalismus scheitern. Herzliche Einladung an alle Interessierte – auch an nicht Teilnehmende der Reise.

## Einladung zum Männertreff

**vom Freitag, 23. 1. 2015 (Ökumene Gretzenbach)**  
Treffpunkt um 18.00 Uhr, Parkplatz Römersaal, gemeinsame Fahrt mit PW.

Unter Führung von Sepp Stutz besuchen wir den Autobahnwerkhof in Schafisheim AG. Während der Winterzeit herrscht hier viel Betrieb mit Lastwagen, Schneepflügen, Salzlager usw. und es gibt viel Interessantes zu sehen. Nachher offerieren wir einen kleinen Imbiss in der Kantine. Bitte um Ihre Anmeldung per E-Mail an Sepp Stutz – [stuglo@gmx.ch](mailto:stuglo@gmx.ch) oder Alois Herzog – [alois.herzog@gmx.ch](mailto:alois.herzog@gmx.ch) bis *Mittwoch, 21. 1. 2015.* Herzlichen Dank für das Interesse.



«Mitsingwiehnacht» 2014 von Calypso-Chor

## Neujahrswünsche

Der Frieden Gottes, der alles menschliche Begreifen weit übersteigt, mag im kommenden Jahr unser Denken und Wollen im Guten bewahren und uns begleiten in der Gemeinschaft begleiten (vgl. Phil 4, 7). Mit diesen Gedanken wünschen wir Ihnen ein gesegnetes Neues Jahr!

Wieslaw Reglinski, Pfarradministrator  
Andrea Brunner, Pfarreisekretärin

# Däniken

**Pfarramt und Sekretariat:** Josefstrasse 3, 4658 Däniken  
[www.niederamtsued.ch](http://www.niederamtsued.ch)  
**Pfarradministrator:** Wieslaw Reglinski, 062 849 10 33  
**Mitarbeitende Priester:** Robert Dobmann, Josef Schenker  
**Pastoralassistentin:** Flavia Schürmann, 062 291 12 55

**Mitarbeiterin:** Christa Niederöst, 062 295 56 87  
**Sekretariat:** Nicole Lambelet  
[daeniken@niederamtsued.ch](mailto:daeniken@niederamtsued.ch)  
062 291 13 05, (Fax) 062 291 12 56  
**Bürozeiten:** Di und Do 08.30 – 11.15 Uhr

Diese Ausgabe gilt für drei Wochen.

## Freitag, 2. Januar

17.30 Rosenkranz

## Samstag, 3. Januar

18.00 Eucharistiefeier mit Pfr. Josef Schenker

JZ Amalie Henzmann

JZ Gustav Henzmann-Schenker

JZ Frieda u. Fritz Rutschmann

JZ Otto Rutschmann

**Kollekte:** Epiphanie-Opfer für Kirchenrestaurationen

## Mittwoch, 7. Januar

08.30 Werktag-Gottesdienst mit Flavia Schürmann, anschliessend Z'Morge im Pfarrsaal

## Freitag, 9. Januar

17.30 Rosenkranz

## Sonntag, 11. Januar

10.15 Wortgottesdienst mit Flavia Schürmann

Mitwirkung Calypso Chor und Sternsinger

JZ Otto Schenker-Altermatt

JZ Ernst Altermatt

JZ Otto u. Hermine Morach-Schmid

JZ Martha Burkhard-Wyss

## Mittwoch, 14. Januar

08.30 Werktag-Gottesdienst mit Flavia Schürmann

## Kollekte

Aktion Sternsinger 2015 «Segen bringen Segen sein»  
Gesunde Ernährung für Kinder auf den Philippinen und Weltweit. Herzlichen Dank für Ihre Spenden!

## MITTEILUNGEN

### Firmanlass

Am 6. Januar treffen sich die Firmlinge um 19.00 Uhr vor dem Pfarrsaal in Schönenwerd. Draussen im Wald sollen die Jugendlichen ein Stückweit erfahren, was Vertrauen heissen kann. Dabei geht es um Vertrauen auf Gottes Beistand, den Heiligen Geist. Vom Heiligen Geist in Worten zu sprechen ist nicht einfach und wir ziehen Bilder, wie das Feuer, und Erfahrungen heran, in denen Gottes Geist vielleicht entdeckt werden kann. Wetterfeste, warme Kleidung und Schuhe werden für diesen Abend empfohlen.

### Sternsingen

Vom *Dienstag, 6. Januar bis Sonntag, 11. Januar* bringen Schülerinnen und Schüler als Heilige Drei Könige verkleidet den Segen. Dabei sammeln sie unter dem Motto «Segen bringen, Segen sein» für die gesunde Ernährung für Kinder auf den Philippinen und weltweit. Die Sternsinger haben in Däniken bereits eine richtige Tradition und sind nicht mehr wegzudenken. Mit ihren wunderschönen, bunten Kleidern ziehen die Königinnen und Könige durch die Strassen von Däniken und erfreuen die Menschen zu Hause und im Altersheim «Haus im Park» in Schönenwerd.

Am *Sonntag, 11. Januar* kommen alle Sternsinger, natürlich nochmals in den festlichen Gewändern, um 10.15 Uhr in den Gottesdienst. Im Anschluss sind die Mädchen und Buben als Dank für ihren grossen Einsatz zu einem Mittagessen im Pfarrsaal

eingeladen. Ein herzliches Merci gilt euch, liebe Sternsinger, sowie Jolanda Emmenegger für die ganze Organisation und allen Begleitpersonen.



Bild der Aktion Sternsinger 2013

### Seniorenessen

Gerne laden wir unsere Senioren am *Donnerstag, 8. Januar* zum Mittagessen ein.

### Seniorennachmittag

Am *Mittwoch, 14. Januar* um 14.30 Uhr sind alle Seniorinnen und Senioren zum Lottospielen im Pfarrsaal herzlich eingeladen.

Erinnerungen und Hoffnung spiegeln dir das Leben zwischen Vergangem und Zukünftigem.

Wir wünschen Ihnen ein glückliches neues Jahr 2015!

# Schönenwerd

**Pfarramt und Sekretariat:** Schmiedengasse 49, 5012 Schönenwerd  
[www.niederamtsued.ch](http://www.niederamtsued.ch)  
**Gemeindeleiter ad interim:** Peter Kessler, 062 849 15 51  
**Mitarbeitender Priester:** Wieslaw Reglinski, 062 849 10 33

**Sekretariat:** Monika Häfliger, Silvia Rötheli  
[schoenenwerd@niederamtsued.ch](mailto:schoenenwerd@niederamtsued.ch)  
062 849 11 77  
**Bürozeiten:** Mo – Fr 08.30 – 11.30 Uhr

Diese Ausgabe gilt für drei Wochen.

**Mittwoch, 31. Dezember – SILVESTER**

**18.00 Ökumenischer Gottesdienst**  
zum Jahresausklang in der Stiftskirche

**Donnerstag, 1. Januar 2015 – NEUJAHR  
FEST DER GOTTESMUTTER MARIA**

09.00 Italienergottesdienst

**10.15 Wortgottesdienst** mit Peter Kessler  
Orgel: F. Werfeli  
Monatslied KG Nr. 182

**Kollekte: Kinderheim Bachtelen, Grenchen**

**Freitag, 2. Januar**

**09.30 Wortgottesdienst** im Haus im Park  
mit Peter Kessler

**Samstag, 3. Januar**

16.30 Rosenkranzgebet

**Sonntag, 4. Januar**

**2. SONNTAG NACH WEIHNACHTEN**

09.00 Italienergottesdienst

**10.15 Wortgottesdienst** mit Peter Kessler  
Der Kirchenchor singt nochmals die vier Lieder  
(gleiches Programm wie Weihnachten)  
*Jz. für* Martha und Gustav Huber-Burkart und  
Eltern Gustav und Emma Huber-Studer, Eppen-  
berg – *Jz. für* Tilly Huber und Sohn Richard  
G. Huber – *Jz. für* Frieda und Emil Huber-Strähl  
und Schwiegersohn Urs Wyser-Huber – *Jz. für*  
Martha Rötheli  
Orgel: S. Nadasi  
Monatslied KG Nr. 182

**Kollekte: Epiphaniopfer für die Inländische  
Mission – Dieses Jahr für folgende drei Pfar-  
reien: Le Landeron (NE), Le Prese (GR), Mels (SG)**

Freitag, 9. Januar

**09.30 Wortgottesdienst** im Haus im Park  
mit Christa Niederöst

**Samstag, 10. Januar**

16.30 Rosenkranzgebet

**Sonntag, 11. Januar – TAUFES DES HERRN**

09.00 Italienergottesdienst

10.15 Familiengottesdienst mit der Liturgiegruppe  
zum Thema «Taufe»  
Orgel: A. Farnet  
Monatslied KG Nr. 182

**Kollekte: Solidaritätsfonds für Mutter und  
Kind und SOS – werdende Mütter**

**Samstag, 17. Januar**

16.30 Rosenkranzgebet

## JAHREZEITEN

**Bitte beachten Sie, dass die nächsten Mitt-  
woch- und Freitag-Jahrzeiten wie folgt  
gehalten werden: Mittwoch, 28. Januar 2015  
Freitag, 6. Februar 2015**

## MITTEILUNGEN

### Firmanlass

Am **6. Januar** treffen sich die Firmlinge um **19.00 Uhr** vor dem Pfarrsaal in Schönenwerd. Draussen im Wald sollen die Jugendlichen ein Stückweit erfahren, was Vertrauen heissen kann. Dabei geht es um Vertrauen auf Gottes Beistand, den Heiligen Geist. Vom Heiligen Geist in Worten zu sprechen ist nicht einfach und wir ziehen Bilder, wie das Feuer, und Erfahrungen heran, in denen Gottes Geist vielleicht entdeckt werden kann. Wetterfeste, warme Kleidung und Schuhe sind für diesen Abend notwendig.

**Der Pfarreirat** trifft sich am **Donnerstag, 15. Januar, um 20.15 Uhr** zur Sitzung im Pfarreiheim.

### Erstkommunion

Der erste Elternabend findet am **Dienstag, 13. Januar, 20.00 Uhr** im Pfarreiheim statt.

### Aus dem Sekretariat

Während den Weihnachtsferien,  
**Montag, 22. Dezember 2014 bis  
Freitag, 2. Januar 2015**  
bleibt unser Sekretariat geschlossen.

### Für Notfälle:

**Peter Kessler, Gemeindeleiter**  
Tel. 062 849 15 51

### Vom 27. – 30. Dezember:

**Flavia Schürmann**  
Tel. 062 291 12 55

**Ab Montag, 5. Januar 2015, gelten  
wieder die ordentlichen Bürozeiten.**

*Wir wünschen Ihnen allen frohe Festtage!*

*Seelsorgeteam und Sekretariat*

## Röm.-kath. Kirchgemeinde Schönenwerd-Eppenber-Wöschnau

Einladung zur ordentlichen  
**KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG**  
vom Sonntag, 4. Januar 2015,  
im Anschluss an den Gottesdienst  
um ca. 11.15 Uhr im Pfarreiheim

### Traktanden:

1. Protokoll der letzten GV
2. Budget 2015
3. Steuerfuss
4. Mitteilungen/Verschiedenes

Sämtliche Unterlagen inkl. Traktandenliste können in unserem Sekretariat,  
Tel. 062 849 11 77,  
[rk-pfarramtschoenenwerd@bluewin.ch](mailto:rk-pfarramtschoenenwerd@bluewin.ch)  
angefordert oder auf unserer Website  
<http://niederamtsued.ch/schoenenwerd/downloads.html> heruntergeladen werden.  
Das Protokoll der letzten Kirchgemeindeversammlung liegt im Schriftenstand auf.

Zu dieser ordentlichen Versammlung sowie zum anschliessenden Apéro sind alle Stimmberechtigten herzlich willkommen.

## VORANZEIGE PFARREIABEND



Alle Pfarreiangehörigen sind zu diesem  
vergnüghlichen Abend herzlich eingeladen.  
Der Eintritt ist frei.

Das OK ist dankbar für Kuchenspenden –  
bitte die Kuchen direkt am Abend in die  
Kaffeestube bringen. Herzlichen Dank!!!

# Walterswil

**Pfarramt:** Rothackerstrasse 21, 5746 Walterswil  
[www.niederamtsued.ch](http://www.niederamtsued.ch)  
**Gemeindeleiter a.i.:** Peter Kessler, 062 849 15 51  
[p.kessler@niederamtsued.ch](mailto:p.kessler@niederamtsued.ch)  
**Mitarbeitender Priester:** Wieslaw Reglinski, 062 849 10 33

**Mitarbeiterin:** Käthy Hürzeler, 062 291 18 13  
**Sekretariat:** Monika Häfliger, Silvia Rötheli  
[walterswil@niederamtsued.ch](mailto:walterswil@niederamtsued.ch)  
062 849 11 77  
**Bürozeiten:** Mo – Fr 08.30 – 11.30 Uhr

**Donnerstag, 1. Januar – NEUJAHR  
FEST DER GOTTESMUTTER MARIA**

**10.00 Eucharistiefeier** mit Robert Dobmann  
Anschliessend stossen wir auf das Neue Jahr an.  
Kollekte: Pro Filia, Olten

**Sonntag, 4. Januar – FEST HL. DREI KÖNIGE**

**09.00 Familiengottesdienst** mit Peter Kessler  
Segnung der Hausseggen-Kleber  
Die 4./5.-Klässler helfen mit, den Gottesdienst  
zu gestalten. Anschliessend an die Feier offeriert  
uns die Frauengemeinschaft heissen Punsch und  
Dreikönigskuchen  
Kollekte: Inländische Mission-Epiphaniopfer

Freitag, 9. Januar

**09.00 Friedensgebet**

**Sonntag, 11. Januar**

**09.00 Eucharistiefeier** mit Robert Dobmann  
Jahrzeit für Alois und Ida von Arx-Jäggi  
Kollekte: Solidaritätsfonds für Mutter und Kind

**Sonntag, 18. Januar**

**EINHEIT DER CHRISTEN**

**09.00 Wortgottesdienst** mit Flavia Schürmann  
Jahrzeit für Lore Huber-Widmer, Theodor und  
Anna Barmettler-Arnold, Theo Barmettler-  
Joller

## Friedensgebet

Wir treffen uns im neuen Jahr zum Friedensgebet  
am **Freitag, 9. Januar, um 09.00 Uhr**, wiederum  
alle 14 Tage. Wir laden alle herzlich dazu ein.





Die der heiligen Anna von Combes geweihte Kapelle in Le Landeron stammt aus dem Jahr 1682. Sie benötigt dringend eine Restauration.

## Finanzielle Hilfe für Gotteshäuser

Inländische Mission unterstützt notwendige Kirchensanierungen

**Dreikönigstag wird das Fest der Erscheinung des Herrn, Epiphanie, allgemein genannt. An diesem Tag, dem 6. Januar oder am vorangehenden Wochenende geht die Gottesdienstkollekte an die Inländische Mission, die seit über 150 Jahren beim Bau und bei der Renovation von Kirchen in der Schweiz mithilft.**

Risse in den Wänden, Feuchtigkeit, bröckelnde Stuckaturen und Schädlinge im Gebälk zeigen, dass sich auch in der Schweiz manche Kirche oder Kapelle in desolatem Zustand befindet. Dringend saniert werden müssen Gotteshäuser in Le Prese im Puschlav, Le Landeron (NE) und das Kloster Mels (SG). Allen drei Pfarreien fehlt das Geld, um wichtige Renovationsarbeiten anzugehen. Die Inländische Mission bittet an der traditionellen Epiphaniesammlung 2015 um Spenden für diese bedürftigen Pfarreien.

Die Kirche ist der grosse Stolz der kleinen Pfarrei Le Prese am Lago die Poschiavo. Noch immer steht sie buchstäblich in der Mitte des Dorfes und bildet sowohl das geistige wie auch soziale Zentrum der Gemeinde. Doch ihre 75 Jahre sieht man der Kirche mittlerweile an. Die Aussenwände sind brüchig, Flecken von Feuchtigkeit verteilen sich über die ganze Fassade, und der Kirchturm macht einen labilen Eindruck. Obwohl zahlreiche Bewohner mit eigenen Spenden etwas zur Finanzierung beigetragen haben, konnte nicht

mit den Arbeiten begonnen werden, da der notwendige Startbetrag noch nicht erreicht wurde.

Die Klosterkirche Mels wurde vor 50 Jahren letztmals renoviert. Da die Kapuziner als Bettelorden über keine finanziellen Polster verfügen können, sind sie gänzlich auf das Wohlwollen von Geldgebern angewiesen. Gerechnet wird mit einer Bausumme von rund zwei Millionen Franken – für die Klostergemeinschaft mit zehn Brüdern eine schwer zu beschaffende Summe. Die Kirche hat über die Jahrzehnte hin stark gelitten. Nicht nur die Wände sind schwarz und unansehnlich, auch der Verputz weist viele Risse auf. Die Isolation ist so mangelhaft, dass die Wände feucht werden. Die Klosterkirche ist auch als Versammlungsraum für verschiedenste kirchliche Gruppen wichtig. Wenn die Kirche weiterhin den Gläubigen zur Verfügung stehen soll, muss sie unbedingt saniert werden.

Die Pfarrei Le Landeron am Bielersee hat gleich mehrere Gebäude zu restaurieren. Unter anderem müssen die Glocken der Pfarrkirche St. Mauritius, welche seit 1832 das Zentrum der Gemeinde bildet, dringend saniert werden. Die Innenwände der Kirche sind von Schimmel befallen und zerstören langsam, aber stetig das neoklassische Gotteshaus samt dem prächtigen Dekor.

*Ueli Felder, Inländische Mission*

[www.im-solidaritaet.ch](http://www.im-solidaritaet.ch)

## Wiederaufbau nach Tsunami

Über 90 Millionen Franken hat Caritas Schweiz in den zehn Jahren seit der grossen Tsunamikatastrophe für die Wiederaufbauhilfe in Indonesien, Südindien, Sri Lanka und Thailand eingesetzt. Damit konnte für 422 000 Menschen konkrete Hilfe geleistet werden.

Caritas baute 3916 Häuser neu und setzte weitere 740 zum Teil schwer beschädigte Häuser wieder instand. Damit schaffte sie Wohnraum für über 20 000 Personen. Zehn Jahre nach dem schrecklichen Seebeben sind nun die Arbeiten weitgehend abgeschlossen. In allen betroffenen Ländern mussten aus Sicherheitsgründen vor weiteren Katastrophen ganze Dörfer und Quartiere umgesiedelt werden. Damit mussten ganze Dorfstrukturen und der Zugang zu Wasser, Elektrizität, Bildung, Gesundheitssystem und Abfallentsorgung von Grund auf neu hergestellt werden. Viele Familien, die mehrheitlich von der Fischerei leben, wollten am Meer bleiben. Deshalb wurden, wo immer möglich, Häuser auf dem Land der betroffenen Familien wieder aufgebaut. In Meulaboh (Indonesien) war das nur bedingt möglich. Das Land, wo einstmals die Häuser standen, versank mit der grossen Tsunamiwelle grösstenteils im Meer.

201 Häuser konnten auf dem eigenen Land wiederaufgebaut werden. Gleichzeitig musste neues Land für 1048 Familien gesucht werden, welches so nahe wie möglich vom ursprünglichen Standort entfernt war, aber dennoch guten Baugrund darstellte. Nach einem langwierigen Prozess hat die Regierung rund zehn Kilometer landeinwärts im bestehenden Dorf Blang Beurandang Bauland zur Verfügung gestellt, wo Caritas Häuser errichten konnte. Am gleichen Standort haben auch andere NGOs zusätzliche 1029 Häuser gebaut, so dass heute über 2000 umgesiedelte Familien dort wohnhaft sind. Heute haben auch alle Kinder wieder einen Schulplatz in der Nähe. Und der Zugang zu Gesundheitszentren ist sichergestellt.

Da nicht alle Fischer bereit waren, den längeren Arbeitsweg auf sich zu nehmen, hat Caritas in Zusammenarbeit mit einer lokalen Partnerorganisation Um- und Weiterbildungen organisiert und die Leute in nachbarschaftlichen Spargruppen organisiert. So konnten sie das in der Weiterbildung erworbene Wissen mit einem Startkapital für ihr neues Geschäft einsetzen und so zum Beispiel einen Coiffeursalon, einen Mobiltelefonreparaturservice oder eine kleine Bäckerei aufbauen. Diese Chance haben einige Fischer, aber oft auch deren Frauen wahrgenommen. Sie verfügen heute über ein breiter abgestütztes Familieneinkommen und sind weniger anfällig auf plötzliche Lohnausfälle.

*Annina Feller, Caritas Schweiz*

[www.caritas.ch/tsunami/d](http://www.caritas.ch/tsunami/d)

## Schriftlesungen

**Mi, 31. Dez.:** Silvester  
1 Joh 2,18–21; Joh 1,1–18  
**Do, 1. Jan.:** Clarus  
Num 6, 22–27; Gal 4, 4–7; Lk 2, 16–21  
**Fr, 2. Jan.:** Basilius der Grosse  
Eph 4, 1–7. 11–13; Mt 23, –12  
**Sa, 3. Jan.:** Genovefa  
Phil 2, 1–11; Lk 2, 21–24  
**So, 4. Jan.:** Angela von Foligno  
Sir 24, 1–2. 8–12 (1–4. 12–16);  
Eph 1, 3–6. 15–18; Joh 1, 1–18  
**Mo, 5. Jan.:** Eduard von England  
1 Joh 3, 11–21, Joh 1, 43–51  
**Di, 6. Jan.:** Heilige Drei Könige  
Jes 60, 1–6; Eph 3, 2–3a. 5–6; Mt 2, 1–12  
**Mi, 7. Jan.:** Valentin  
2 Kor 5, 14–20; Lk 12, 35–40  
**Do, 8. Jan.:** Severin  
Jak 2, 14–17; Mt 25, 31–46  
**Fr, 9. Jan.:** Maria Theresia von Jesus  
1 Joh 4, 11–18; Mk 6, 45–52  
**Sa, 10. Jan.:** Gergor X  
1 Joh 4, 19–5, 4; Lk 4, 14–22a  
**So, 11. Jan.:** Philotheus  
Jes 42, 5a. 1–4. 6–7; Apg 10, 34–38  
**Mo, 12. Jan.:** Valentinian von Chur  
Hebr 1, 1–6; Mk 1, 14–20  
**Di, 13. Jan.:** Hilarius  
1 Joh 2, 18–25; Mt 5, 13–19  
**Mi, 14. Jan.:** Engimar  
Hebr 2, 11–12. 13c–18; Mk 1, 29–39  
**Do, 15. Jan.:** Maurus  
Mk 1, 29–39; Mk 1, 40–45  
**Fr, 16. Jan.:** Otho  
Hebr 4, 1–5. 11; Mk 2, 1–12

## Gottesdienste im Wallfahrtsort Luthern Bad

**Sonntag, 4. und 11. Januar 2015**  
10.30 Uhr: Gottesdienst

**Donnerstag, 8. und 15. Januar 2015**  
08.30 Uhr: Eucharistiefeier

## Antoniusfeier am 6. Januar



Jeden **1. Dienstag im Monat** findet in der Antoniuskapelle, Gärtnerstrasse 5, Solothurn, um **14.30 Uhr eine Antoniusfeier statt.**

«*Wir beten und singen mit dem hl. Antonius.*»

Anschliessend besteht die Möglichkeit, bei Kaffee und Tee mit den Schwestern und Mitarbeitenden des Antoniushauses ins Gespräch zu kommen.



**76. «Verweilen mit Mozart»**  
**Montag, 5. Januar 2015, 18.00 h**  
**Mozartraum Aarburg**

Landhausstr. 5, Nähe Mozartstele,  
Bushalt «Stadtgarten».

**Was ist eine Oper? –**  
**oder Mozarts «Don Giovanni»**

Wir freuen uns, in Dr. phil. Thomas Multerer einen Fachmann zu diesem auch soziologisch gesehen interessanten Thema begrüssen zu dürfen. Der Referent war zuerst Primarlehrer, ehe er nebst Germanistik auch Schulmusik, Klavier, Gesang und Musikwissenschaft studierte. Seit 1995 ist er Rektor des Gymnasiums Oberaargau in Langenthal.

Seien Sie herzlich willkommen am Montag, 5. Januar 2015, 18.00 im Mozartraum am Aarequai, Landhausstr. 5, Aarburg.

Reservation: Tel. 062 791 18 36, oder  
[schweizer@mozartweg.ch](mailto:schweizer@mozartweg.ch), [www.mozartweg.ch](http://www.mozartweg.ch)

Unkostenbeitrag: Fr. 20.–

Dauer: eine gute Stunde.

## Zum Jahreswächsel...

Scho wieder si mer im Advänt,  
es si friedliche Tage,  
Zeige eus brav und artig,  
tüend eus wieder verträge,  
Me isch voll Glück und Freud,  
haltet sich wieder fit,  
dänke mer doch scho a die stilli Wiehnachtszyt!

Mer versueche nomol  
eusi Aengscht jetz z'formuliere,  
über Chrieg, Abstimmige, Gäld und  
Liebi diskutiere,  
über alles wo isch gscheh im Ort,  
Stadt oder Land, froge über froge,  
hei mer eigentlich no alles i der Hand.

Gschmückt mit Chugele,  
Cherzli isch der Tannebaum,  
Wiehnachtsduft, fröhliche Wiehnacht  
stoht im Raum,  
Chinderauge si agspannt,  
warte bis d'Liechter brönne,  
und all die Päckli als Gschänkli verteile chönne.

Zum Jahresänd im ganze Land  
d'Chileglogge klinge,  
glychzytig lüte sie au s'Nöi Johr i,  
mer tüend ufspringe,  
mache Prost und stosse a,  
luschtig, fröhlich si und lache,  
als Passaschier mitritte,  
mitdiskutiere bi de ärnschte Sache.

Mer blicke nach vorne,  
siegessicher, i die nöi Zuekunft,  
plane, schmiede, erkläre,  
aber bitte alles mit Vernunft,  
hoffe, mer wärde alles gsuechti  
und d'Wünsch finde,  
si jetz scho gspannt,  
was eus das Resultat tuet bringe.

Wünsche allne, es guets Nöis Johr,  
viil Glück und Gottessäge,  
Gsundheit, Erfolg,  
und dass ihr eifach alles chönnt erträge!

(Gedicht von Roger Kaeser)

## Sendungen aus Kirche und Gesellschaft

## Fernsehen

**Donnerstag, 1. Januar**  
**Sternstunde Religion**  
Hans Conrad Zander. SRF1, 10.00

**Sonntag, 4. Januar**  
**Evangelischer Gottesdienst**  
aus der Kreuzkirche in Oldenburg.  
ZDF, 09.30

**Sternstunde Religion**  
Tod – Eine Reise ins Leben.  
SRF1, 10.00

**Dienstag, 6. Januar**  
**Francesco und der Papst** 3sat, 10.00

**Mittwoch, 7. Januar**  
**Einfach leben, beten, sein –**  
Pater Anselm Grün. BR, 19.00

**Samstag, 10. Januar**  
**Fenster zum Sonntag**  
Segen oder Fluch.  
SRF2, 17.30 / WH: So 12.00

**Wort zum Sonntag**  
Sibylle Forrer, evang.-ref.  
SRF1, 19.55

**Sonntag, 11. Januar**  
**Katholischer Gottesdienst**  
St. Johannes in Piflas bei Landshut.  
ZDF, 09.30

**Röm.-kath. Gottesdienst**  
aus der Pfarrei St. Paul in Luzern.  
SRF1, 10.00

**Sternstunde Philosophie**  
SRF1, 11.00

**Gott und die Welt**  
Berufswunsch – Nonne.  
ARD, 17.30

**Donnerstag, 15. Januar**  
**DOK**  
Aus den Augen, aus dem Sinn.  
SRF1, 20.05

## Radio

**1. – 16. Januar 2015**

**Donnerstag, 1. Januar**  
**Perspektiven**  
Gottes Wohnung oder Mehrzweck-  
halle. SRF2, 08.30

**Röm.-kath. Predigt**  
Matthias Loretan, Diakon, Güttingen.  
SRF2, 09.30

**Evang.-ref. Predigt**  
Pfarrerin Caroline Schröder Field,  
Basel. SRF2, 09.45

**Glauben**  
Mehr als gelesener Gesang.  
SWR2, 12.05

**Samstag, 3. Januar**  
**Morgengeschichte**  
Ein Impuls zum neuen Tag  
mit Achim Parterre.  
SRF1, 06.40 / WH: 08.50  
Musigwälle 531, 08.30

**Sonntag, 4. Januar**  
**Röm.-kath. Gottesdienst**  
aus Arlesheim mit Pfarrer  
Daniel Fischler. SRF2, 09.30  
**Glauben**  
Grenzenlos verliebt. SWR2, 12.05

**Samstag, 10. Januar**  
**Morgengeschichte**  
Ein Impuls zum neuen Tag  
mit Ferruccio Cainero.  
SRF1, 06.40 / WH: 08.50  
Musigwälle 531, 08.30

**Sonntag, 11. Januar**  
**Röm.-kath. Predigt**  
Walter Kirchschräger, Theologe,  
Kastanienbaum. SRF2, 09.30  
**Evang.-ref. Predigt**  
Pfarrer Christoph Herrmann,  
Oberwil. SRF2, 09.45